

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
0,00	§§ 315b, 303, 240 StGB	9 Monate 3 Wochen	<i>Verfahren ohne Auflagen gem. § 47 Abs.1 Nr. 2 JGG eingestellt</i>	22.08.2025	AG Tiergarten (Berlin)	405 Ds 100/25 jug	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Nötigung</b> – Jugendstrafverfahren nach <b>vorsätzlich herbeigeführtem Unfall</b> (zwischen eigenem u. anderem PKW), vor Ort uneinsichtig (Polizei hält als Aussage dazu fest: „wollte es dem Geschädigten heimzahlen“), Sachschaden ca. 2.000 € – aufgrund 4 ½ Monate Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA mit präventiver Anti-Aggressions-Therapie</b> ) mit 9 Std. Beratung (davon 3 Std. kostenfrei), 2 Std. Einzeltherapie u. 29,33 Std. Gruppentherapie (davon 1,33 Std. kostenfrei): Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
0,00	§ 21 StVG		Bewährungsstrafe statt Freiheitsstrafe ohne Bewährung	23.07.2024	AG Karlsruhe-Durlach	1 Ds 150 Js 8139/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Verfahren wg <b>wiederholtem Fahren ohne Fahrerlaubnis nach vorherigen einschlägigen Urteilen</b> u.a.m.; BZR (5.6.2024: 7 Straftaten): 1x Betrug, 1x Diebstahl, 1x <b>gefährliche Körperverletzung</b> (1 Jahr Freiheitsstrafe auf 2 Jahre Bewährung), 4x <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> , davon am 12.12.2022 1x fahrl. <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> in TE mit <b>Trunkenheitsfahrt</b> auf E-Scooter (3 Mon. FV u. Sperre bis 12.06.2024) – aufgrund der später von ihm auch erfüllten Auflage (IVT-Hö) und der bis zum Zeitpunkt der HV

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									bereits durchgeführten 2-monatigen Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA</b> ) mit 7,66 Std. Beratung (davon 1,66 Std. kostenfrei), 21,66 Std. Einzeltherapie u. 23,66 Std. Gruppen-Therapie (davon 7,66 Std. kostenfrei): <b>Freiheitsstrafe mit (statt ohne) Bewährung u. der Auflage, seine IVT-Hö Verkehrstherapie (HBS-PUMA) bis zum Ende fortzusetzen</b>
0,00	§ 142 StGB	7 Monate	<i>Einstellung gem. § 153a StPO</i>	25.03.2024	AG Lemgo	25 Cs 483/23	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Unfallflucht</b> am 22.07.2023 (Fremdschaden über 2.500 €) – aufgrund 3 ½ Wochen Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA</b> ) mit 20 Std. Beratung (davon 10 Std. kostenfrei), 24,66 Std. Einzeltherapie u. 38,33 Std. Gruppentherapie (davon 10,33 Std. kostenfrei) <b>in HV am 20.02.2024 vorläufig eingestellt</b> (endgültig nach Erfüllung d. Auflage am 25.03.2024) – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 18.12.2023 mit 6 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 4 Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE
0,00	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	06.07.2021	AG Hamburg-Harburg	628 Cs 2/21	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/	<b>Fahrt unter Drogeneinfluss (Amphetamine + Cannabis)</b> am 02.09.2020 – aufgrund 6 Monate nachgewiesener Abstinenz +

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
								Brdbg/ Bayern	Verkehrspsychotherapie vom 21.01.2021 bis 02.07.2021 mit insgesamt 15 Std. Beratung, 49 Std. Gruppentherapie u. 6,66 Std. Einzel-Therapie: Rückgabe des FÜ – damit fielen auch die gemäß Strafbefehl (vom 19.01.2021 mit 8 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 2 ½ Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE – Bindungswirkung für FE-Behörde (s. nachfolgend)!
0,00	§ 316 StGB		<i>Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs angeordnet</i>	09.03.2023  29.11.2023	<b>VG Hamburg</b>  <b>OVG Hamburg</b>	5 E 970/23  4 Bs 39/23	Blutalkohol 60, 354-356 (2023); Burhoff-online  unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Verwaltungsbehörde entzog im Nachgang zu vorstehendem Verfahren beim AG Hamburg-Harburg am 20.02.2023 die Fahrerlaubnis – auf Widerspruch + Eilantrag ordnete <b>VG Hamburg</b> die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs an, da sich die strafgerichtliche Beurteilung der Fahreignung zweifelsfrei aus den schriftlichen Urteilsgründen ergebe und damit die <b>Bindungswirkung</b> nach § 3 Abs. 4 Satz 1 Var. 3 StVG gilt – <b>Beschwerde der Behörde wurde durch OVG Hamburg zurückgewiesen</b> – die <b>Verwaltungsbehörde hob nachfolgend die Entziehung der Fahrerlaubnis wieder auf</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
0,00	§ 142 StGB	7 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	??.04.2021	AG Königswinter	20 Ds 403/20	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern (+ 1-2 Termine bei IVT-Hö Duisburg)	<b>Unfallflucht</b> (am 08.04.2020 mit mehr als 10.000 € Fremdschaden); 5 BZR-Eintragungen: vors. <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> in 2 Fällen + 4 Einträge wegen Sachbeschädigung, Diebstahl, Betrug; Geschw.-Überschr. um 27 km/h außerorts am 06.01.2020 (1 Punkt); <b>Polizeibat FE-Behörde um MPU-Anordnung</b> außerhalb des laufenden Verfahrens u.a. wegen Suizidgefahr; Beschl. zur vorl. EdF + Beschlagnahmung d. FÜ am 17.09.2020 – aufgrund 2-monatiger Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA</b> ) Führerschein am 23.04.2021 auf dem Postwege zurückerhalten
0,00	§§ 185, 113 StGB	Keine	Keine Entziehung d. FE	18.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	294 Ds 61/18	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Aggressiver Fahrer</b> entzog sich Polizeikontrolle (bei ordnungswidrigem Parken) – Beleidigung (in 3 Fällen), <b>Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (in 2 Fällen)</b> p.p.; <b>fuhr bei seiner Flucht vor der Polizei eine Polizistin beinahe an/um</b> ; Voreintragungen im FAER: 5 erhebliche Geschw.-Überschr., davon 2 in der Überliegefrist, darum nur 3 Punkte; ein weiteres Verfahren wegen Beleidigung (im Verkehr) wurde mitverhandelt – aufgrund einer 4-monatigen Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA</b> ) wurde die <b>Fahrerlaubnis belassen</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<b>+ nur eine 7-monatige Freiheitsstrafe auf Bewährung (2 Jahre) verhängt</b>
0,00	§ 142	6 Monate 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.02.2017	AG Tiergarten (Berlin)	294 Cs 170/16	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	<b>Unfallflucht</b> am 29.03.2016 mit 3.050 € Fremdschaden; am 15.08.2016 Abgabe des Führerscheins (Beschluss über vorläufige Entziehung d. FE) – „Da der Angeklagte an einem umfangreichen verkehrspsychologischen Seminar teilgenommen hat, schien es ausreichend, gegen den Angeklagten trotz des hohen Schadens ein Fahrverbot von 3 Monaten gemäß § 44 StGB zu verhängen, das durch die Zeit der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis bereits verbüßt ist.“ – Aufgrund Verkehrstherapie ( <b>HBS-PUMA</b> ) – im Strafbefehl vom 30.08.2016 war dagegen noch Rest-Sperre von 8 Monaten verhängt: Keine Entziehung d. FE
	§§ 316, 230 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.12.2015	AG Gelsenkirchen-Buer	630 Ds 290/15	fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö	Verkehrstherapie + nachgewiesene Abstinenz
	§ 316 StGB		<i>Führerscheinklassen C und C1</i>	01.10.2014	AG Landstuhl	1 Gs 1043/14	Blutalkohol 51 (2014), 361		Privatfahrt mit BAK knapp über 1,1 ‰ zur Nachtzeit; keine Voreintragungen; nur

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
			<i>von vorläufiger Entziehung d. FE ausgenommen</i>						geringe Gefahr für allg. Verkehrssicherheit bei Fahrten im Rahmen der Berufstätigkeit; drohender Arbeitsplatzverlust
	§ 316 StGB		<i>Antrag auf vorläufige Entziehung FE abgelehnt</i>	04.12.2013	AG Verden	9a Gs 3757/13	StraFo 2014, 72; NZV 2014, 378; ZfSch 2014, 349; Blutalkohol 51 (2014), 29 f.		Zu Gunsten des Beschuldigten ist anzunehmen, dass er das Fahrzeug nur wenige Meter auf dem Parkplatz bewegt hat und in seinem Fahrzeug übernachten wollte
	§ 315c StGB		Sperrfristverkürzung um 4 Monate	14.03.2013	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 303/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Aufgrund einer „selbständig unternommenen verkehrspsychologischen Therapie zur Aufarbeitung der Alkoholproblematik“
	§ 315c StGB		<i>Aufhebung der vorläufigen Entziehung der FE</i>	13.03.2013	<b>LG Stuttgart</b>	18 Qs 14/13	Blutalkohol 50 (2013), 140 f.		§ 111a StPO-Beschluss 8 Mon. nach Tat, Aufhebung aufgrund Beschwerde wegen sachwidriger Behandlung unter Verletzung des Beschleunigungsverbots
	§ 142 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	15.11.2012	AG Köln	706 Ds 168/12	bei: Himmelreich / Halm NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	15.300 € Fremdschaden
	§ 315c StGB		<i>Vorzeitige Aufhebung der Sperre abgelehnt</i>	25.01.2011	<b>LG Berlin</b>	506 Qs 8/11	Blutalkohol 48 (2011), 248 f.; Berliner Anwaltsbl. 11, 86, m. abl. Anm. Samimi =	DEKRA	Aufgrund „10-stündigen Verkehrserziehungskurs“ der DEKRA-Akademie (DEKRA-Mobil-Kurs) keine Sperrfristabkürzung: <b>„Die allgemein gehaltenen Ausführungen über veränderte Trinkregeln und die</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							VRS 120 (2011), 199; Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.		<b>Erkenntnisse des Eigenanteils an der alkoholbedingten Auffälligkeit reichen für die Feststellung der Zweckerreichung der verhängten Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht aus.“</b>
	§ 315c StGB		Fahrverbot 2 Monate	01.12.2009	AG Bremen	82 Cs 455/09	Der Verkehrsanwalt 2010, 108		
	§ 316 StGB		<i>Sperrfrist- abkürzung um 3 Monate</i>	26.03.2009	AG Adelsheim	1 Cs 26 Js 8096/08	zfs 2009, 468; Blutalkohol 46 (2009), 432	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate	06.02.2008	AG Hameln	11 Cs 328/07	DAR 2008, 655; zfs 2008, 353	TÜV	Verkehrspsychologische Gespräche + Nachschulungskurs
	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	14.12.2004	AG Görlitz	4 Cs 150 Js 16976/04	Verkehrsrecht aktuell 2005, 106		Freiwillig an verkehrspsychologischer Intensivberatung teilgenommen, die nachvollziehbar und glaubhaft zu Umdenken über Alkohol im Straßenverkehr geführt hat
			<i>Sperre - 19 Monate früher - aufgehoben</i>	11.08.2003	<b>LG Münster</b>	StVK 788/02; BewH 259/02-22 Js 1207/00	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135, Fn. 72 (mit Inhaltsangabe)	IVT-Hö	„im Hinblick auf die sich seit Februar 2003 stetig steigenden Therapieerfolge angenommen werden kann, dass der Eignungsmangel bei dem Verurteilten behoben ist“

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	§ 316 StGB		<i>Sperrfrist-abkürzung um 2 Monate</i>	11.03.2002	<b>LG Dresden</b>	14 Qs 30/02	DAR 2002, 280; Blutalkohol 40 (2003), 243	AFN	Verkehrspsychologischer Kurs in Form einer Kleingruppen-Therapie; Vordelikte: mehrere Geschw.-Überschr.
0,12	§ 315c, 229, 230 StGB	2 Monate 1 Woche	Keine Entziehung d. FE („Vielmehr wurde ihre Geeignetheit festgestellt“)	31.01.2025	AG Düsseldorf	194 Cs 194/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Fahrt unter Drogeneinfluss</b> am 11.07.2023 mit Unfall u. <b>erheblicher Körperverletzung</b> einer Fahrerin eines E-Rollers: <b>aktives XTC (MDMA: 143 ng/ml), Abbauprodukt von Kokain</b> ; Alco-Test: 0,06 mg/l (als 0,12 % zu werten); vorübergehende Beschlagnahme des FÜ (11.07.-18.09.2023) – aufgrund von 11 Monaten Verkehrstherapie mit 22,4 Std. Beratung (davon 9,2 Std. kostenfrei), 37,33 Std. Einzeltherapie u. 127,33 Std. Gruppen-Therapie (davon 32,33 Std. kostenfrei) + Drogen-Abstinenz-Nachweis (knapp 10 Monate): <b>Belassung des FÜ</b> – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 19.04.2024) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 12 (!) Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
0,34	§§ 315c, 52, 53, 142,		<i>Einstellung d. Verfahrens gem. § 153a StPO mit Auflage: Zahlung</i>	21.04.2005	AG Bochum	33 Ds 50 Js 729/94-877/04	bei: A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich,	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Restalkohol; Trunkenheits-Rückfalltat am 16.07.2004 mit <b>Unfallflucht</b> (stieß gegen entgegenkommende Straßenbahn: „Insassen gefährdet“), <b>Trinkende 9 ½ Std. vor sowie Tatzeit mehr als 3 ½ Std. vor der</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	316 StGB		<i>von 300,- € an Landeskasse</i>				2007, 147-168; hier 162		<b>Messung von 0,34 ‰ BAK</b> – Vordelikte: <b>1997 T-Fahrt mit 1,8 ‰; 8 Punkte</b> – <b>aufgrund von nur 5 Std. Einzel- u. 8 Std. Gruppen-Therapie eingestellt</b> – Keine Entziehung d. FE – nach BVerwG Bindungswirkung für die Verkehrsbehörde (MPU entfällt) nur bei Urteilen, dafür aber <b>Achtungspflicht</b> bei Beschlüssen: <b>die FE-Behörde verzichtete hier auf MPU</b> (trotz 2 T-Fahrten)!
0,59	§ 316 StGB	6 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.07.2011	AG Düsseldorf	125 Cs 99/11	DAR 2012, 40		Seminar für im Verkehr durch Alkohol aufgefallene Verkehrsteilnehmer besucht
0,66	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.05.2017	AG Jülich	17 Cs 55/17	unveröffentl.	IVT-Hö	Verkehrstherapie + Abstinenznachweise
mind. 0,77	§ 316 StGB	13 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	02.11.2020	<b>LG Berlin</b>  <b>KG Berlin</b>	558 Ns 1/20  3 Ss 5/21	unveröffentl.;  juris; IWW-Nr. 221423; Burhoff Online	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern + Verkehrsp sychologin	T-Fahrt mit Unfall: <b>2,9 ‰ BAK-Wert 2 ½ Std. später bei Blutentnahme</b> – Nachtrunk nicht widerlegbar (erst 1 Std. nach dem Unfall von der Polizei auf dem Bürgersteig in der Nähe seines PKWs angetroffen) – <b>LG änderte Urteil des AG, das noch § 142 StGB angenommen hatte</b> , da wegen Vorschaden kein wirtschaftlicher Schaden durch Unfall – aufgrund 3-monatiger IVT- Hö Verkehrstherapie mit rd. 19 Std. Einzeltherapie- u. gut 48 Std. Gruppentherapie (davon 12 Std. kostenfrei) sowie noch in poln.

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Muttersprache 16 verkehrspsychologische Einzelstd. (à 60 min) + Abstinenz-Nachweis (1 Jahr): Rückgabe des FÜ im LG-Termin – Keine Entziehung d. FE– <b>Revision gg Urteil des LG Berlin wurde vom Kammergericht verworfen</b>
0,85	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	04.04.2006	AG Bensheim	8220 Js 22570/05 - 5 Ds IX	NZV 2006, 442 = ZfSch 2006, 527		15 Monate seit Tat beanstandungsfrei am Straßenverkehr teilgenommen
0,85	§ 315c StGB	8 Monate 10 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	13.09.2019	AG Luckenwalde	21 Ds 193/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Rückfalltäter: <b>1. T-Fahrt 05/2011 mit 1,77 ‰ mit schwerem Unfall</b> ; nach neg. MPU 01/2014 (mit § 70-FeV-Kurs-Empfehlung) + Kurs-Teilnahme erfolgte Neuerteilung d. FE 03/2014; aktuelle <b>2. T-Fahrt mit mehr als 100 km/h innerorts bei Glatteis (schwerer Unfall)</b> ; BAK-Messung mehr als 2 Std. nach Trinkende – Aufgrund 7 Monate Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!
0,88	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	03.07.2012	AG Tiergarten (Berlin)	300 Cs 99/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit alkoholbedingten Fahrfehlern – aufgrund Verkehrstherapie: Keine Entziehung d. FE

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
0,91	§ 316 StGB	8 Monate 1 Woche	Fahrverbot 1 Monat (dekl.)	07.08.2019	<b>LG Berlin</b>	559 Ns 45/19	Blutalkohol 57 (2020), 51-53	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt innerorts - auch bei Bahnübergang - mit mind. 81 km/h (nach Toleranzabzug von 20 % bei 100 bis 110 km/h); nahezu nicht merkbar unter Alkohol; 2 Mon. Verkehrstherapie mit Abstinenznachweis; <b>das LG hat anders als zuvor das AG keine alkoholbedingten Ausfallerscheinungen und somit keine relative Fahrunsicherheit festgestellt (im Urt. d. AG Tiergarten vom 14.05.2019 zuvor noch 5 Monate Rest-Sperre):</b> § 111a StPO-Beschluss aufgehoben, vors. OWi nach § 24a StVG, Geldbuße von 600 €: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
0,93	§§ 315c, 229, 142 StGB	10 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	19.01.2012	AG Duisburg	25 Cs 268/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	In Tateinheit m. fahrl. Körperverletzung und <b>Unfallflucht</b> – 24 Einzelstd. individualpsychologische Verkehrstherapie
0,94	§ 316 StGB	9 ½ Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	12.06.2009	AG Tiergarten (Berlin)	340 Cs 35/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	BAK mehr als 2 Std. nach Trinkende gemessen – aufgrund Verkehrstherapie: Keine Entziehung d. FE
0,94	§ 316 StGB	19 Monate	<i>Keine Entziehung d. FE</i>	04.08.2004	<b>OLG Karlsruhe</b>	1 SS 79/04	StraFO 2004, 355; NZV 2004, 537-539; ZfSch	TÜV	Rückfalltäter, aber kurze Fahrstrecke von 400 Metern, langer Zeitraum von vorläufiger Entziehung, erfolgreiche

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							2004, 477-479; StV 2004, 584 f.		Teilnahme an Nachschulung nach „Modell Mainz 77“: Keine Entziehung d. FE
0,95	§§ 21, 24a StVG		<i>Verfahren gem. § 45 Abs. 2 JGG eingestellt</i>	15.02.2011	StA Köln	192 Js 1185/10	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.	AFN	Heranwachsender; Psychologisches Seminar ALFA (5 Std.)
0,95	§§ 316, 142 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	07.07.2015	AG Königs Wusterhause n	2.3 Ds 82/15	fachanwaelte- berlin.de/categ ory/rechtsprec hung- verkehrsstrafre cht/		T-Fahrt aufgrund Notfall im Freundeskreis, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen, Nachtrunk nicht zu widerlegen
1,05	§ 315c, 229, 230 StGB	18 Monate	Fahrverbot 6 Mon. (dekl.)	12.01.2026	AG Tiergarten (Berlin)	362 Ds 1023/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt am 07.07.2024 (Tatzeit: 17.33 Uhr; BAK-Messung: 19.50 Uhr; laut ärztl. Protokoll: „deutlich“ unter Alkohol) – „ <b>mit nicht angepasster Geschwindigkeit rechts an einer Tram</b> [„schätzungsweise 50 km/h“] <b>vorbei und kollidierte mit der 14- jährigen Zeugin</b> [...] die auf die Fahrbahn geworfen und erlitt hierdurch einen <b>mehrfachen Schädelbruch</b> sowie mehrere komplizierte Brüche des rechten Ober- und Unterschenkels und musste notoperiert werden.“ (Anklageschrift) – „und sie nach wie vor unter den Folgen des Unfalls leidet. Sie musste wieder sprechen lernen und

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<p style="color: green;">musste sich mehreren Operationen unterziehen. [...]</p> <p style="color: green;"><b>Das Gericht ist zu der Überzeugung gelangt, dass die Therapie bei der Angeklagten zu einem völligen Umdenken hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss geführt hat. Im Rahmen der sehr zeit- und kostenintensiven Verkehrstherapie konnte die Angeklagte eine nachhaltige Verhaltensänderung erzielen. [...]</b></p> <p style="color: green;">Sie hat sich in der Hauptverhandlung in Bezug auf die psychischen Ursachen und Folgen ihres Verhaltens in hohem Maße reflektiert gezeigt und <b>das Gericht ist überzeugt, dass die Therapie erfolgreich bei der Angeklagten gefruchtet hat. Vor diesem Hintergrund hat das Gericht keine charakterliche Ungeeignetheit mehr festgestellt.</b>“ (Urteil) –</p> <p style="color: green;">Aufgrund von 5 Monaten u. 3 Wochen Verkehrstherapie mit 22 Std. Beratung (davon 10 Std. kostenfrei), 39,66 Std. Einzeltherapie u. 64 Std. Gruppen-Therapie (davon 16 Std. kostenfrei) + Alkohol-Abstinenz-Nachweis (seit 10.09.2024: 1 Jahr u. 4 Monate):</p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
1,10	§ 316 StGB	13 Monate	<i>Einstellung gem. § 153a StPO (Auflage: 1.500 € an gemeinnützige Organisation)</i>	27.02.2024	AG Tiergarten (Berlin)	318 Cs 153/23	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt am 29.01.2023 „mit Schlangenlinien“ (Tatzeit: gegen 1.00 Uhr; BAK-Messung: 2.53 Uhr): laut ärztl. Protokoll „leicht“ unter Alkoholeinfluss – aber bei allen 13 Kreuzen im Protokoll immer „sicher“ etc. und damit eig. nicht merkbar unter Alkoholeinfluss [somit vmtl. MPU-Fall nach neuer BVerwG-Rspr.], Voreintragungen im FAER: 1 Punkt (Handy am Steuer); gemäß Strafbefehl vom 28.06.23 noch 6 Monate Sperre bis zum 27.12.2023 TE – aufgrund von knapp 3 ½ Monaten Verkehrstherapie (10.07.-22.10.2023) mit 10,33 Std. Beratung (davon 9 Std. kostenfrei), 3,33 Std. Einzeltherapie u. 31,66 Std. Gruppen-Therapie (davon 3,33 Std. kostenfrei) + Alkohol-Abstinenz-Nachweis (4 Monate): Keine Entziehung d. FE – nach BVerwG Bindungswirkung für die Verkehrsbehörde (MPU entfällt) nur bei Urteilen, dafür aber <b>Achtungspflicht</b> bei Beschlüssen: <b>die FE-Behörde verzichtete hier auf MPU!</b>
1,12	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	06.07.2005	AG Halle-Saalkreis	320 Cs 816 Js 2076/05	iww.de		Keine Voreintragungen, seit über 20 J. Personenbeförderungsschein, erheblicher

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									wirtschaftlicher Einbruch in gewerblicher Tätigkeit aufgrund vorl. Entziehung d. FE
1,15	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	01.12.2015	AG Tiergarten (Berlin)	307 Cs 160/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 7; fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/; jurion	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vordelikt: Geschw.-Überschr. mit 1-mon. Fahrverbot (2 Punkte) – aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE + kein Fahrverbot – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden <b>knapp 4 ½ Monate Sperre weg</b> : „Von Fahrerlaubnismaßnahmen konnte ausnahmsweise abgesehen werden, da sich der Angeklagte nach der Tat freiwillig und <b>erfolgreich einer knapp 5-monatigen Langzeit-Rehabilitation bei der IVT-Hö Berlin-Brandenburg, einer anerkannten Organisation für Verkehrstherapie, unterzogen hat</b> und darüber hinaus bis zum 07.01.2016 an einem 6-monatigen Alkohol-Abstinenz-Kontroll-Programm und an einem psychotherapeutischen Nachsorge-Programm teilnimmt [...] Danach hat der Angeklagte außergewöhnliches Engagement gezeigt.“
1,15	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	05.05.2021	AG Tiergarten (Berlin)	300 Cs 252/20	unveröffentli.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Bei der T-Fahrt am 05.10.2020 gemäß Blutabnahme-Protokoll nur „leicht“ unter Alkoholeinfluss (bei 10 von 11 angekreuzten Merkmalen: „sicher“ etc.:

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									damit eig. nicht merkbar unter Alkoholeinfluss) [somit vmtl. MPU-Fall nach neuer BverwG-Rspr.]; Vordelikte: 2 Punkte (ab 12/2020 bzw. 3/2021 in der Überliegefrist) wg Geschw.-Überschr. + Unfall beim Abbiegen – aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 26.11.2020 mit 8 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 2 Monate Sperre u. 3 Wochen weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,15	§ 315c StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	26.07.2022	AG Kandel (Rhl.-Pfalz)	1 Cs 7282 Js 1103/22	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Unfall mit ca. 7.000 € Fremdschaden + <b>Beifahrer gefährdet</b> , fast 6 Monate Abstinenznachweis, weiteres Verfahren bei Truppendienstgericht – „unmittelbar nach der Tat freiwillig an einer <b>verkehrspsychologischen Therapie bei dem Institut IVT-Hö teilgenommen</b> und in diesem Rahmen 71 Stunden bei der Verkehrspsychologie absolviert“ [an Gruppen-Std. IVT-Hö, dazu noch vom Gericht versehentlich nicht erwähnte 36,33 Std. Einzeltherapie IVT-Hö]

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									„dass die Geeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen beim Angeklagten zum Zeitpunkt der Hauptverhandlung wieder ausreichend hergestellt war, ohne dass es eines weiteren Verfahrens vor der Fahreignungsstelle bedarf.“ – Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
1,17	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.10.2011	AG Solingen	23 Ds 266/11	Der Verkehrsanwalt 2012, 34; openJur 2012, 82490		Nach Tat erfolgte zeitnah eine verkehrstherapeutische Einzelmaßnahme
1,20	§ 315c StGB	8 Monate	<i>Einstellung gem. § 153a StPO</i>	19.12.2023	AG Detmold	2 Cs-37 Js 635/23-571/23	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit Unfall + 20.000 € Fremdschaden, laut ärztl. Protokoll „leicht unter Alkohol“ – aufgrund 6 ½ Monate Verkehrstherapie mit 18,66 Std. Beratung (davon 5,66 Std. kostenfrei) u. 33,33 Std. Einzeltherapie + 7 Monate Abstinenz-Nachweis in HV <b>am 05.12.2023 vorläufig eingestellt</b> (nach Erfüllung d. Auflage endgültig am 19.12.2023) – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 15.06.2023 mit 12 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 6 Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,20	§ 316 StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	08.10.2024	AG Aachen	445 Cs 105 Js 248/24 305/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	PKW-Fahrt mit stark überhöhter Geschwindigkeit, laut ärztl. Protokoll Alkoholeinfluss „nicht bemerkbar!“ [somit vmtl. MPU-Fall nach neuer BVerwG-Rspr.], Voreintragungen im FAER: 2 P.; Überliegefrist bis 10.11.2024) für <b>Nötigung</b> (§ 240 StGB) am 16.7.2018 (70 Tagessätze, 3 Mon. FV) – aufgrund 3 Monate 3 Wochen Verkehrstherapie mit 14 Std. Beratung (davon 2 Std. kostenfrei), 8,33 Std. Einzeltherapie u. 30,66 Std. Gruppentherapie (davon 2,66 Std. kostenfrei) + 3 Monate Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,21	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.04.2017	AG Eschweiler	36 Cs 15/17	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: „unter Berücksichtigung des von dem Angeklagten in der Hauptverhandlung gewonnenen Eindrucks sowie der Tatsache, dass er an einer verkehrspsychologischen Beratung teilgenommen hat und einen entsprechenden Abstinenznachweis vorgelegt hat“
1,21	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 4 Monate (dekl.)	27.04.2022	AG Freiburg	24 Cs 560 Js 40652/21	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/	„nicht merkbar“ unter Alkohol, T-Fahrt am 11.12.2021, Führerschein war erst am 14.01.2022 abzugeben –

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
								Brdbg/ Bayern	„Er wollte nach S zurückfahren, war aber nur eine kurze Strecke bis zur Kontrolle gefahren. Er hat sich danach bei der Firma <b>IVT-HÖ Berlin-Brandenburg/ Bayern umgehend in Therapie begeben</b> “ – „eine verkehrspsychologische Therapie und hat bereits 56 Stunden abgeleistet“ [an Gruppen-Std. IVT-Hö, dazu noch vom Gericht versehentlich nicht erwähnte 12,66 Std. Einzeltherapie IVT-Hö] – aufgrund 3 Monate Verkehrstherapie + Abstinenznachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 28.12.2022 mit 10 Monate Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 6 Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,22	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	24.08.2007	<b>LG Potsdam</b>		unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Erfolgreiche Berufung gegen Urt. d. AG Potsdam v. 25.04.2007 (8 Mon. Rest-Sperre); T-Fahrt am 20.03.2007; nahezu nicht merkbar unter Alkohol; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr. mit 1-mon. FV (insges. 8 Punkte nach alter StVO) – <b>Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund der 4-monatigen Verkehrstherapie (15 Einzel- u. 27 Gruppen-Therapie-Std.) u. MPU-</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<b>Gutachten im Strafrecht: letzteres reichte dem LG aber nicht, ohne die Verkehrstherapie u. die ausf. IVT-Hö Besch. (hier auch zur Psychodynamik u. Persönlichkeit) – so betonte das LG in der Verhandlung – wären noch mind. 3 Monate Sperre ausgesprochen worden – Keine Entziehung d. FE</b>
1,23	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	18.11.2019	AG Strausberg	5 Ds 284/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	BAK-Messung mehr als 4 Std. nach Trinkende; unverschuldeter Unfall mit 10-j. Kind auf Fahrrad; Voreintragungen (FAER): 2 Punkte wg Geschw.-Überschr. von 51 km/h auf Stadtautobahn 01/2018 (rechtskr. 04/2019) – aufgrund 4 Monate 3 Wochen Verkehrstherapie + 4 ½ Monate Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE
1,23	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 6 Monate (davon 4 Monate 11 Tage dekl.)	03.08.2021	AG Freiburg	23 Cs 540 Js 10027/21	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Nach nur 7-wöchiger Verkehrstherapie m. 15,66 Std. Einzeltherapie u. 29,66 Std. Gruppen-Therapie (davon 1,66 Std. kostenfrei) nur noch 6-monatiges Fahrverbot ausgesprochen, das bis auf gut 1 ½ Monate durch vorläufige Entziehung seit der T-Fahrt am 23.03.2021 kompensiert ist – bei „IVT-HÖ Berlin-Brandenburg in Therapie begeben [...]</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									dass sie nach der Tat erhebliche Anstrengungen – insbesondere in finanzieller und auch in zeitlicher Hinsicht – unternommen hat, um das Tatgeschehen und das zugrunde liegende Problem des Alkoholkonsums am Tattag aufzuarbeiten.“ – Von StA eingelegte Berufung hat diese in Termin zur HV beim LG Freiburg zum Az. 54/21 17 Ns 540 Js 10027/21 am 17.11.2021 zurückgenommen – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 08.04.2021 mit 12 Mon. Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden rd. 8 Monate u. 1 Woche Sperre weg</b> (dafür aber gut 1 ½ Monate noch nicht abgeholtenes FV) – Keine Entziehung d. FE
1,24	§ 316 StGB	6 Monate 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	01.08.2008	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 75/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.; Himmelreich / Karbach, SVR 2009, 1, 3	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund 3 ½-monatiger Verkehrstherapie + 3 ½-monatigem Abstinenz-Programm + MPU-Gutachten im Strafrecht gut 4 Monate nach d. T-Fahrt mit 100 km/h innerorts; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr. + eine Vorfahrtsmissachtung mit Unfall (insges. 5 Punkte): Keine Entziehung d. FE
1,24	§§ 315c,	Rund 9 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.04.2014	<b>LG Wuppertal</b>	27 Ns 8/14	DAR 2014, 400 f. m. Anm.		LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Mettmann; glaubhafte positive

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	142, 316 StGB						Staub in DAR 2014, 421 ff.; Blutalkohol 51 (2014), 286 f.		Entwicklung und Verhaltensänderungen, Angekl. war einschlägig vorbestraft!
1,26	§ 316 StGB	6 Monate 9 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	12.03.2021	AG Nauen	33 Ds 114/20	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Nur „leicht“ unter Alkohol – Jugendgerichtsverfahren: Fahrlässige T- Fahrt – Aufgrund 3-monatiger Verkehrstherapie + 3-monatigem Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
1,26	§§ 316 StGB, 6 PflVG	Knapp 17 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	15.01.2021	AG Lübben	40 Ds 266/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Rückfalltäter: 5 Einträge (einer zur Gesamtstrafenbildung) im BZR (6.9.2019): 2008 verurteilt wegen T-Fahrt mit 2,26 ‰ in Tatmehrheit mit <b>Unfallflucht</b> ; positive MPU mit Neu-Ert. der FE am 15.07.2014 – bei aktueller T-Fahrt (mit PKW ohne KFZ- Zeichen) gemäß Blutabnahme-Protokoll nur „leicht“ unter Alkoholeinfluss (aber bei allen 10 angekreuzten Merkmalen: „sicher“ etc., damit eig. nicht merkbar unter Alkoholeinfluss) – aufgrund 8 ½ Monate Verkehrstherapie m. 44 Einzel- u. 113 Gruppen-Therapie-Std. (davon 2 Einzel- u. 24 Gruppen-Std. kostenfrei) + Abstinenznachweis (von mehr als 6 Mon.) hatte das AG Lübben m. Urteil v. 22.05.2020 noch zuerst die FE entzogen + 3

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									Mon. Sperrfrist verhängt – Urteil am 02.11.2020 <b>durch OLG Brandenburg aufgehoben, nach Zurückverweisung</b> wurde (ohne zusätzliche Therapie seit dem 1. Urteil des AG) <b>dekl. FV verhängt</b> und <b>Geldstrafe von 120 Tagessätzen auf 80 gesenkt</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,29	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	15.09.2008	AG Reinbek	2 Ds 257/08	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindsfus	Werkstatt Verkehrstherapie	10 Std. verkehrspsychologische Gruppentherapie + Abstinenz-„Check up“ + MPU-Gutachten im Strafrecht
1,3	§ 316 StGB, §§ 223, 185 StGB	über 9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.01.2020	AG Freiburg	30 Cs 540 Js 4506/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt nach vorangegangener Beleidigung + <b>Körperverletzung (KV) d. Ehefrau dieses vorbestraften Gewalttäters</b> – aufgrund Verkehrstherapie (alkoholbezogen <b>sowie HBS-PUMA mit Anti-Aggressions-Training/-Therapie</b> ) über 2 ½ Monate, danach noch 3 Termine in gut 4 Monaten, insgesamt 21 Std. Beratung, 30 Std. Einzel- + 16 Std. Gruppen-Therapie + Abstinenz-Nachweis (10 Monate): <b>Keine Entziehung d. FE u. Vorwurf des Fahrens ohne Fahrerlaubnis 2 Monate nach der T-Fahrt + weitere KV, Beleidigungen, Bedrohungen und Sachbeschädigungen gem. § 154 StPO eingestellt</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
1,32	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfrist- verkürzung um 4 Monate	15.07.2008	AG Lüdinghausen	9 Ds 70/08	NJW 2008, 3080; VRR 2008, 323; NZV 2008, 530	IVT-Hö	Einschlägige Vorstrafe; 10 Therapie-Std. bis HV-Termin absolviert
1,33	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.05.2010	AG Tiergarten (Berlin)	287 Cs 241/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund Verkehrstherapie bei Rückfalltäter (2 Jahre zuvor OWi-T-Fahrt mit 0,62 ‰): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T- Fahrten)!
1,34	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.07.2012	AG Bernau	2 Cs 342/12	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; aelteste- verkehrstherap ie-in- deutschland.de /sperrfrist- strafrecht/	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Unfallschaden in Höhe von etwa 1.400 EUR – aufgrund Verkehrstherapie: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden mehr als 10 (!) Monate Sperre weg</b> – „Vom 26.4.2012 bis zum 13.7.2012 nahm der Angeklagte an einer Rehabilitations- Maßnahme des Instituts IVT-Hö Berlin/ Brandenburg [...] teil [...] Die überzeugenden Ausführungen des sachverständigen Zeugen [...] rechtfertigen zur Überzeugung des Gerichts bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Annahme, dass von dem Angeklagten neue Straftaten unter Alkoholeinfluss im Straßenverkehr nicht zu erwarten sind.

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									Dieser Annahme <b>steht auch nicht entgegen, dass der Angeklagte den viereinhalbmonatigen Langzeitrehabilitationskurs bislang noch nicht absolviert hat [...]</b> <b>Überdies kann das von der Bundesanstalt fürs Verkehrswesen zertifizierte Institut IVT-Hö, bei dem sich der Angeklagte der Verkehrstherapie unterzieht, überdurchschnittliche therapeutische Erfolge vorweisen.“ –</b> Keine Entziehung d. FE
1,36	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	16.12.2025	AG Völklingen (Saarland)	6 Cs 362/25	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdgb/ Bayern	T-Fahrt am 23.11.2024, laut ärztl. Protokoll „nicht merklich“ unter Alkohol [somit vmtl. MPU-Fall nach neuer BVerwG-Rspr.], vorl. Entziehung seit 13.03.2025 wirksam – aufgrund 11 ½ Monate belegter Abstinenz u. 12 ½ Monate Verkehrstherapie mit 20 Std. Beratung, 51,66 Std. Einzeltherapie u. 97,66 Std. Gruppen-Therapie (davon 24,66 Std. kostenfrei): Rückgabe des FÜ im Termin – damit fielen auch die gemäß Strafbefehl (vom 28.05.2025 mit 8 Mon. Sperre) ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden 1 ½ Monate Sperre weg –

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,38	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.10.2018	AG Tiergarten (Berlin)	304 Cs 145/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8; fachanwaelte-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Aufgrund 4 ½-monatiger Verkehrstherapie + 3 ½-monatigem Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE
1,38	§ 316 StGB	Knapp 4 Monate 2 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.11.2015	AG Aachen	451 Cs 711/15	unveröffentl.	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (70 Km von Köln nach Aachen auf BAB - am 05.07.2015) – aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Std. Gruppentherapie) + 4 Monate Blutwerte (ärztl. Besch. v. Okt. 2015) zur Alkoholabstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,38	§ 316 StGB	Knapp 4 Monate 2 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	10.02.2016	<b>LG Aachen</b>	73 NS 5/16	unveröffentl.	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (70 Km von Köln nach Aachen auf BAB am 05.07.2015) – LG Aachen bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Aachen (Urt. v. 17.11.2015) – aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Std. Gruppentherapie sowie nach dem AG-

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									Termin noch 1 Std. Einzeltherapie am 18.12.2015) + 4 Monate Blutwerte (ärztl. Besch. v. Okt. 2015) zur Alkoholabstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,39	§ 316 StGB		<i>Sperrfrist- abkürzung um 2 Monate</i>	07.07.2009	<b>LG Leipzig</b>	6 Qs 47/09	VRR 2010, 2 f.	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
1,41	§ 316 StGB	3 Monate 3 Wochen	Keine Entziehung d. FE	24.06.2008	AG Rathenow	2 Ds 129/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vordelikte mit 7 Punkten; Programm „Kontrolliertes Trinken“
1,41	§ 316 StGB		Sperrfrist- verkürzung um 5 ¼ Monate	24.04.2007	AG Brandenburg a. d. Havel	23 Cs 93/06	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vorsätzliche Rückfall-Trunkenheitstat und <b>vier T-Fahrten i. d. letzten 3 Jahren, mehrfache Unfallflucht, Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> und einigen Geschw.-Überschr. als Vordelikte
1,42	§ 316 StGB	7 ½ Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	03.08.2020	AG Tiergarten	302 Cs 67/20	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit lebensgefährlichem Unfall – aufgrund von 2 ½- bzw. 1 ½-monatiger (da 1 Monat davon ausgesetzt) Verkehrstherapie mit rd. 11 Std. Einzeltherapie u. rd. 62 Std. Gruppentherapie (davon 16 Std. kostenfrei) + Abstinenz-Nachweis (5 ½ Monate): Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 21.04.2020 mit 7 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<b>folgenden rd. 3 Monate u. 3 Wochen Sperre weg</b> (von AA eingelegte Berufung wurde von StA am 02.12.2020 zurückgenommen) – Keine Entziehung d. FE
1,43	§§ 315c, 142, 316 StGB	6 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.01.2014	AG Langen (Hessen)	31 Cs 1400 Js 29594/13	DV 2014, 199 f.; Blutalkohol 52 (2015), 45 f.		T-Fahrt hat Ausnahmecharakter aufgrund schwieriger emotionaler Lage (sie erfolgte nach Kenntnis von tödlicher Erkrankung der langjährigen Lebensgefährtin)
1,43	§ 316 StGB	7 Monate 3 Wochen	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	19.01.2023	AG Hamburg	249 Cs 142/22	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit E-Scooter – „ <b>1,5 bis 1,6 Promille zur Tatzeit“ (Zurückrechnung seitens der Rechtsmedizin)</b> am 30.04.2022; Abgabe des Führerscheins am 30.05.2022 – aufgrund 7-monatigem Abstinenz-Nachweis + 4 ½ Monate Verkehrstherapie mit 12 Std. Beratung (davon 6 Std. kostenfrei), 28 Std. Einzel- und 81,33 Std. (davon 14,33 Std. kostenfrei) Gruppen-Therapie: Rückgabe des FÜ im Termin (HV am 19.01.2023) – Keine Entziehung d. FE
1,44	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.02.2011	<b>LG Aachen</b>	71 Ns 226/10	Blutalkohol 49 (2012), 109; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö	<b>LG Aachen bestätigte mit ausf. Begr. u. Hinweisen auf ähnliche Rspr. (nur zu IVT-Hö – insges. 13 S.) die Rückgabe des FÜ durch das AG Aachen (Urt. v. 11.10.2010)</b> aufgrund Verkehrstherapie:

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									„ausnahmsweise nicht mehr als ungeeignet eingestuft werden kann. Diese Wertung ergibt sich aus der Durchführung und insb. aus dem bisherigen Verlauf der von dem Angeklagten bei der Therapieeinrichtung IVT-Hö aufgenommenen Verkehrstherapie.“ – Vorstrafen: 2002 Trunkenheitsvorstrafe mit 1,11 ‰ – aufgrund anderer Tat: Bewährungsstrafe von 1 Jahr (bis 01.03.2008) – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!
1,44	§§ 229, 230, 315c StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	30.06.2009	AG Aachen	49 Cs 159/09	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: 13 Einzelstunden Verkehrstherapie, Alkoholabstinenz belegt, Regress durch Kfz-Versicherung i.H.v. 5.000 €
1,45	§ 316 StGB	4 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 4 Monate (dekl.)	05.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	306 Cs 18/19	Blutalkohol 56 (2019), 265 f.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt eines Rückfalltäters am 23.10.2018, erst am 16.01.2019 Abgabe des FÜ wg Beschluss über vorläufige Entziehung d. FE; <b>mit hoher Geschwindigkeit vier Ampeln überfahren; Tat noch in der Probezeit (nach positiver MPU erstmalige Erteilung einer Fahrerlaubnis am 29.10.2014);</b> Voreintragungen im FAER: 31.01.2008: <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis, 10.09.2008:</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<p><b>Trunkenheit mit 1,45 ‰ im Verkehr + Fahren ohne Fahrerlaubnis, 24.08.2009:</b>  <b>Trunkenheit mit 0,78 ‰ im Verkehr + Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> – aufgrund 7 Monate Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Rückgabe des FÜ – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 24.01.2019 mit 15 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden mehr als 10 ½ (!) Monate Sperre weg</b> –                      Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz mehrerer T-Fahrten)!</p>
1,46			<i>Vorzeitige Aufhebung der Sperre <b>abgelehnt</b></i>	05.08.2008	<b>LG Potsdam</b>	24 Qs 170/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.; Himmelreich / Karbach, SVR 2009, 1, 4	DEKRA	<p><b>LG Potsdam</b> hebt Beschluss des AG Königs Wusterhausen vom 11.06.2008 auf, das Sperre um 2 Monate abgekürzt hatte aufgrund „Besonderem Aufbauseminar“ (von einem Psychologen geleiteter Gruppenkurs mit 9 Std.) der DEKRA („dekra-mobil“):  <b>„Die bloße – wenn auch erfolgreiche – Teilnahme an dem Aufbauseminar der Dekra reicht [...] nicht aus. [...]</b>  <b>Es fehlt bereits an einer Feststellung, welche konkreten Änderungen sich bei dem Verurteilten eingestellt haben, die</b></p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<b>einem fortdauernden Eignungsmangel entgegenstehen könnten.“</b>
1,46	§ 316 StGB	Knapp 10 Monate	Keine Entziehung d. FE	08.12.2003	<b>LG Potsdam</b>	27 Ns 188/03	zfs 2004, 183; StraFo 2004, 491, L; zur Bindungswirkung dieses Urteils: Himmelreich, NZV 2005, 342 u. DAR 2005, 134 (jeweils auch Inhaltsangabe); Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Rückfalltäter (2000: 0,6 %); Vorsatztat; Flucht vor Polizei; Berufung gegen Urte. d. AG Königs Wusterhausen v. 06.10.2003 (4 Mon. Rest-Sperre) – aufgrund der Verkehrstherapie (mit Konzept des „Kontrollierten Trinkens“): Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!
1,46	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.07.2017	AG Tiergarten (Berlin)	293 Cs 31/17	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund 3-monatiger Verkehrstherapie (05.04.2017 bis 02.07.2017) + nachgewiesener Abstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,48	§§ 315b, 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	13.02.2008	AG Pinneberg	33 Ds 118/07	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindsfus	Werkstatt Verkehrstherapie	Vorsatztat; MPU-Gutachten im Strafrecht + Abstinenznachweis

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,49	§ 315c StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	27.11.2012	AG Köln	710 Ds 284/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
1,49	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	04.12.2012	AG Brühl	55 Ds 290/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	ABV-Nachschulung nach Modell „Mainz 77“	
1,49	§ 316 StGB	1 Jahr	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.01.2013	<b>LG Berlin</b>	569-140/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Seit Sommer 2012 abstinent, Alkoholtherapie bis 15.01.2013; Rückfalltäter: OWi 2011 mit 0,54 mg/l; Urt. d. LG Berlin erst 1 ½ Mon. nach Ende der ursprl. Sperre des AG
1,49	§ 316 StGB	8 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	21.04.2015	AG Diepholz	9 Cs 180/14	fachanwaelterberlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö + TÜV Nord	Aufgrund Verkehrstherapie + 1 Mon. TÜV-Kurs zur Förderung der Fahreignung: Keine Entziehung d. FE
1,5	§ 316 StGB, 21 StVG	4 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	15.02.2005	AG Saalfeld	635 Js 31395/04 – 2 Ds Jug	VRS 108, 366-371 (2005); Blutalkohol 43 (2006), 242-245		Kurze Fahrtstrecke auf Parkplatz zur Nachtzeit mit geringer Geschwindigkeit, Jugendverfehlung eines Heranwachsenden

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,5	§ 316 StGB	4 Monate 10 Tage	Mindest-Sperrfrist von 3 Monaten	27.09.2017	AG Regensburg	21 Cs 126 Js 14362/17	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Noch Mindest-Sperrfrist von 3 Monaten: „weil der Angeklagte seine Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr weitestgehend wieder hergestellt hat, wenngleich noch nicht vollständig mangels vollständigen Abschlusses der Therapie [...] zumal sich im Zuge der Hauptverhandlung die doch tiefer im Leben und in der Vergangenheit des Angeklagten verwurzelten Probleme gezeigt haben“
1,51	§ 316 StGB	<b>10 WOCHEN (!!!)</b>	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	13.09.2012	AG Königs Wusterhausen	2.2 Ds 231/12	BeckRs 2013, 03130; ADAJUR Dok.-Nr. 100211 (LS); burhoff.de; juris; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Nahezu nicht merkbar unter Alkohol – „In zwar kurzer aber auch sehr intensiver Zeit hat er engagiert und höchstmotiviert an einer umfangreichen verkehrstherapeutisch anerkannten Rehabilitationsmaßnahme teilgenommen und sich zur Weiterführung einschließlich Urinkontrollen vertraglich verpflichtet – aufgrund von <b>knapp 10 Wochen (!!!)</b> Verkehrstherapie + Abstinenznachweis + bereits laufendem Nachsorge-Programm: Keine Entziehung d. FE

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,52	§ 316 StGB	6 Monate 10 Tage	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	07.02.2019	AG Tiergarten (Berlin)	318 Cs 206/18	fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstraftrecht/	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	T-Fahrt mit erheblicher Geschwindigkeitsüberschreitung (75 km/h innerorts); Voreintragung (20.10.2017): Rotlichtverstoß (1 Punkt) – aufgrund 6 Monate Verkehrstherapie + 6 Monate Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE
1,53	§ 315c StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.02.2015	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 148/14	Blutalkohol 52 (2015), 224 f.	MPU-VBT	6 Alkoholsekminare zu je 90 Minuten sowie 12 Std. Einzelgespräche (über mehrere Monate)
1,53	§ 316 StGB	2 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.05.2011	AG Essen	49 Cs 185/11	burhoff.de		Fahrstrecke unter 100 Meter am Ende einer Sackgasse am Sonntagmorgen ohne Verkehr; keine Voreintragungen; drohender Verlust des Arbeitsplatzes
1,54	§ 316 StGB	3 Monate 3 Wochen	Mindestsperrfrist von 3 Monaten	16.12.2013	AG Bad Liebenwerda	36 Ds 1801 Js 28436/13 (380/13)	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Mindestsperrfrist von 3 Monaten aufgrund von 3 Monaten und 3 Wochen Verkehrstherapie + Abstinenz
1,55	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.10.2017	AG Tiergarten (Berlin)	342 Ds 15/17	Blutalkohol 55 (2018), 375 f.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6; fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	<b>Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund Verkehrstherapie trotz einer 2. Trunkenheits-Straftat innerhalb von 3 Jahren (darum wäre Mindestsperrfrist von 1 Jahr auszusprechen gewesen)</b> mit vorangegangener Entziehung + Neuerteilung aufgrund positiven MPU-Gutachtens v. 04.12.2014; danach am 05.12.2015 (rechtskr. am 11.08.2016) noch

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							verkehrsstrafrecht/		<p>Geschw.-Überschr. mit 23 km/h innerorts (1 Punkt) – <b>1. T-Fahrt (Vorstrafe) am 13.02.2014 mit 1,54 ‰</b> – aktuelle <b>2. T-Fahrt am 16.02.2017 mit 1,55 ‰ u. LZA-Verstoß + hoher Geschw. (ca. 77 km/h) u. nahezu nicht merkbar unter Alkohol</b> – „Er hat an einer viereinhalbmonatigen Verkehrstherapie teilgenommen [...] <b>Die Therapie scheint beim Angeklagten auch tatsächlich zu einem völligen Umdenken hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss geführt zu haben [...]</b> Insb. aber hat er sich in der Hauptverhandlung in Bezug auf die psychischen Ursachen und möglichen Folgen seines Fehlverhaltens in hohem Maße reflektiert und einsichtig gezeigt, so dass auch von einem tatsächlichen Erfolg seiner Therapiebemühungen auszugehen war. Danach vermochte das Gericht zum Urteilszeitpunkt keine charakterliche Ungeeignetheit des Angeklagten [...] mehr festzustellen.“ – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!</p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,57	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.09.2016	AG Neuruppin	80 Cs 129/16	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit Unfall – aufgrund nachgewiesener Abstinenz + 6-monatiger Verkehrstherapie (16 Std. Einzel- + 56 Std. Gruppen-Therapie): Keine Entziehung d. FE
1,57	§§ 315c, 142, 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	13.12.2018	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 153/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit <b>Unfallflucht</b> + längerer Verfolgungsjagd (Voreintragung im FAER vom 18.11.2016: Rotlicht-Verstoß m. 1 Punkt) – aufgrund 9-monatiger HBS-Langzeit-Rehabilitations-Maßnahme mit 9-monatigem Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 13.7.2018 mit 8 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 3 Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE
1,6	§ 316 StGB	7 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.08.2012	AG Frankfurt/Oder	4.10 Ds 136/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; älteste-verkehrstherapie-in-	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	„nicht merkbar“ unter Alkohol – aufgrund 6 ½ Monate Verkehrstherapie + 6 Monate Abstinenznachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							deutschland.de /sperrfrist- strafrecht/		
1,6	§ 315c StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	06.06.2011	<b>LG Berlin</b>	538 Qs 54/11	JurionRS 2011, 37288		Verkehrspsychologische Einzelintervention + nachgewiesene Abstinenz
1,6	§ 316 StGB	9 ½ Monate	Fahrverbot 1 Monat (dekl.)	21.11.2016	AG Eschweiler	36 Cs 245/16	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenznachweis
1,6	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.01.2019	AG Tiergarten (Berlin)	315 Ds 49/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit Unfall – aufgrund 6-mon. Verkehrstherapie u. 6-mon. Abstinenznachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,63	§ 316 StGB	5 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	01.02.2013	AG Tiergarten (Berlin)	297 Cs 233/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 7; fachanwalte- berlin.de/categ ory/rechtsprec hung- verkehrsstrafre cht/; aelteste- verkehrstherap	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Rückgabe des FÜ aufgrund Verkehrstherapie trotz einer 2. Trunkenheits-Straftat innerhalb von 1 ½ Jahren (zuvor noch im Strafbefehl v. 19.10.2012 Mindestsperre von 1 Jahr); Vorstrafe v. 8.3.2011 mit 1,06 ‰ (mit LZA- Verstoß) –</b> „Diesbezüglich gibt es eine gefestigte Rechtsprechung dahin, dass im Fall einer kontinuierlichen und erfolgreichen Teilnahme an einer derartigen individualpsychologischen Verkehrstherapie die Eignung zum Führen eines Kfz entgegen der Regel-Ausnahme-

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							ie-in-deutschland.de/sperrfrist-strafrecht/		<p><b>Anordnung des § 69 Abs. 2 Ziff. 2 StGB nach einem gewissen Zeitraum wiederhergestellt ist [...]</b></p> <p><b>Dieser Annahme steht auch nicht entgegen, dass der Angeklagte den Langzeitrehabilitationskurs bislang noch nicht abgeschlossen hat [...]</b></p> <p>Diese Umstände rechtfertigen ein Abweichen vom Regelfall des § 69 Abs. 2 StGB, wobei im Rahmen der zu treffenden Prognoseentscheidung weiter zu berücksichtigen war, <b>dass das von der Bundesanstalt für Verkehrswesen zertifizierte Institut IVT-Hö, bei dem sich der Angeklagte der Verkehrstherapie unterzieht, überdurchschnittliche therapeutische Erfolge vorweisen kann [...]</b></p> <p><b>Aufgrund dieser damit einhergehenden Persönlichkeitsveränderung, ist das Gericht nunmehr davon ausgegangen, dass der Angeklagte zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr als ungeeignet zum Führen von Kfz angesehen werden kann.“</b></p> <p>– damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 19.10.2012 mit 1 Jahr Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch</b></p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									folgenden mehr als 8 ½ Monate Sperre weg – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!
1,63	§ 316 StGB	6 Monate 9 Tage	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	06.02.2013	<b>LG Dortmund</b>	45 Ns 10/13	Blutalkohol 50 (2013), 305-308; openJur 2013, 41026; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (Hannover bis Dortmund); Vordelikt: Geschw.-Überschr. mit 24 km/h außerorts (1 Punkt) – <b>LG Dortmund bestätigte mit sehr ausführlicher Begründung (15 S.) die Rückgabe des FÜ durch AG Dortmund (Urt. v. 14.11.2012)</b> aufgrund der Verkehrstherapie (u.a. 40 Std. Gruppentherapie): „Der Angeklagte absolvierte nach dem Tatgeschehen in der Zeit von dem 31.05.2012 bis zum 28.10.2012 eine individualpsychologische Verkehrstherapie bei dem Institut IVT-Hö“ – Keine Entziehung d. FE
1,67	§ 315c StGB	7 Monate	Fahrverbot 3 Monate	28.06.2013	<b>LG Essen</b>	31 Ns 81/13	burhoff.de; iww.de; VRR 2013, 430 f.; StRR 2013, 438; VA 2013, 172		Nicht vorbestraft, schwere Erkrankung im Familienkreis Ursache für T-Fahrt, drohende Arbeitslosigkeit, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen (Gas-/Wasserinstallateur)

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,69	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	10.01.2018	AG Düren	17 Cs 312/17	unveröffentl.	IVT-Hö	T-Fahrt nach Alkohol- + <b>Drogen</b> -Konsum, durch Unaufmerksamkeit mit PKW überschlagen – aufgrund Teilnahme an verkehrstherapeutischem Wochenendseminar (20 Std. Gruppentherapie) für mit Alkohol (& Drogen) auffällige Kraftfahrer + 6-monatigem Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE
1,7	§ 316 StGB	5 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.04.2009	AG Mönchengladbach	52 Cs 30/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 12	IVT-Hö	„ <b>dass die Ungeeignetheit [...] durch die erfolgreiche Teilnahme an einer individualpsychologischen Verkehrstherapie nachträglich entfallen ist</b> “ – Keine Entziehung d. FE
1,71	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	29.10.2015	AG Potsdam	71 Ds 146/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; fachanwaelte-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Jugendgerichtsverfahren – PKW nur wegen Halteverbot 50 m umgeparkt – aufgrund Verkehrstherapie (knapp 4 Std. Einzel- + 9 Std. Gruppentherapie) mit Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE + kein Fahrverbot – MPU durch Bindungswirkung entfallen!

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
1,71	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.07.2015	AG Königs Wusterhausen	2.3 Ds 8/15	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 9; <a href="http://fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/">fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/</a>	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Aufgrund 7-monatiger Verkehrstherapie mit 6-monatigem Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,71	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.04.2018	AG Königs Wusterhausen	2 Ds 616/17	Blutalkohol 55 (2018), 373; <a href="http://fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/">fachanwaelter-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/</a>	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,72	§ 315c StGB	7 Monate	<i>Verfahren gem. § 47 JGG eingestellt</i>	17.10.2019	AG Tiergarten (Berlin)	403 Ds 155/19 Jug	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Zur Tatzeit 18 J 8 Mon. alter Fahrer verursachte beim Anfahren nach dem Ausparken Fremdschaden von 10.316,68 €, entfernte sich zunächst, kehrte dann aber an Unfallort zurück (Vorwurf der <b>Unfallflucht</b> wurde fallengelassen) – Einstellung d. Verfahrens aufgrund 6 Monate Verkehrstherapie m. 5 Std. Beratung, 12 Std. Einzel- + 23 Std. Gruppen-Therapie + 4 Std.

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Selbsthilfegruppe (IVT-Hö) sowie knapp 6 Monate nachgewiesener Abstinenz – Keine Entziehung d. FE
1,73	§ 316 StGB	9 Monate und 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	06.02.2013	AG Oberhausen	26 Cs 777/12	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden <b>6 Monate Sperre weg</b>
1,75	§ 316 StGB	Knapp 6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.05.2015	AG Aachen	448 Cs 102/15	unveröffentl.	IVT-Hö	Lange Strecke zurückgelegt (auch auf BAB) – aufgrund Verkehrstherapie (Wochenendseminar mit 20 Std. Gruppentherapie) + 6-mon. Alkoholabstinenz: Keine Entziehung d. FE
1,75	§ 316 StGB	3 Monate 10 Tage	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	07.04.2014	<b>LG Kaiserslautern</b>	6070 Js 8485/13 3 Ns	burhoff.de; Blutalkohol 52 (2015), 44 f.	TÜV Süd	LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Kaiserslautern (Urteil v. 21.08.2013), danach 8 Monate ohne Beanstandung am Straßenverkehr teilgenommen, Ersttäter, nach kurzer Strecke Fahrt von sich aus beendet, 5 Wochen an verkehrspsychologischer Maßnahme Mobil plus des TÜV Süd teilgenommen, Alkoholabstinenz seit Tat glaubhaft versichert
1,76	§ 316 StGB	9 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	26.09.2007	<b>LG Passau</b>	Ns 106 Js 16931/06	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ	IVT-Hö Berlin/	Keine Entziehung d. FE im 3. Termin des LG aufgrund von schon im 1. Termin vorgelegtem MPU-Gutachten v. 21.06.2007

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							2008, 382 ff.; A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162 f.	Brdbg/ Bayern	(pos. Gutachten 6 ½ Mon. nach der Tat am 08.12.2006 sowie nach 4 Mon. 3 Wo. Verkehrstherapie) – in NStZ irrtümlich 10 ½ Mon. als vorl. Entziehung d. FE errechnet
1,76	§ 315c StGB		<i>Sperre - 3 ½ Monate früher - aufgehoben</i>	23.11.2006	AG Potsdam	80 Cs 245/06	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2007, 389 ff.; z. <b>Achtungspflicht</b> (ohne Bindungswirkung): Himmelreich, SVR 2009, 5 Fn. 31	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vorsatztat – aufgrund 2-mon. Verkehrstherapie (11 Std. Einzel- u. 4 Std. Gruppen-Therapie) Sperre aufgehoben; nach BVerwG Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber <b>Achtungspflicht</b> bei Beschlüssen: <b>die FE-Behörde in Werder verzichtete bei Neuerteilung auf MPU!</b>
1,77	§ 316 StGB	9 Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.04.2013	AG Brandenburg a. d. Havel	24 Ds 135/12	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Keine Entziehung d. FE (u. keine Vorsatztat mehr) aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht (21.02.2013, Versandtag: 28.02.2013) und 5-monatiger Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate); Restalkohol nach 7 ½ Std. ( <b>bei Trinkende um 4 Uhr wohl über 3 ‰</b> ), T-Fahrt nur aufgefallen durch Geschw.-

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									Überschr. mit 21 km/h; Vordelikte: 2 Geschw.-Überschr. mit 23 und 24 km/h (2 Punkte)
1,79	§ 316 StGB	6 ½ Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	10.10.2018	AG Strausberg	22 Ds 242/18	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Voreintragung von 2018 im FAER: Geschw.-Überschr. von 35 km/h außerorts (1 Punkt) – aufgrund 6-monatiger Verkehrs-Therapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,8	§§ 223, 224, 230, 239, 240, 52 StGB		Freiheitsstrafe mit Bewährung (mit Auflagen im zusätzlichen Beschluss)	24.10.2011	<b>LG München</b>	24 Ns 464 Js 113904/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Das LG räumte „trotz seines Bewährungsversagens“ bei einer <b>Freiheitsberaubung in TE mit Bedrohung, Nötigung u. gefährlicher Körperverletzung</b> m. 1,8 ‰ (Urt. d. AG München v. 20.07.2011: 9 Mon. Freiheitsstrafe – ohne Bewährung; Vordelikt: 2010 <b>Gefährliche Körperverletzung</b> ) aufgrund einer „ <b>Anti-Aggressions-Therapie</b> “ (HBS-PUMA) eine <b>Bewährungszeit v. 4 Jahren</b> ein u. verhängte durch Beschluss die Auflage, die „ <b>begonnene Aggressionstherapie bei der IVT-Hö Bayern fortzusetzen und ferner eine Alkoholtherapie durchzuführen</b> und insoweit über beide Therapien bis zum

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									erfolgreichen Abschluss dem Gericht alle 3 Monate die Therapieverläufe mitzuteilen.“
1,83	§ 316 StGB	6 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate	30.08.2007	AG Frankfurt/Oder	4.2 Ds 250/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Vorsatztat am 09.02.2007; Rückfalltäter (2000: 1,94 %); StA schickte 3 Wochen nach Gerichtstermin Führerschein per Post zu
1,83	§ 315c StGB	6 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	05.07.2017	AG Mönchengladbach	51 Cs 64/17	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: „Der Angeklagte ist wegen des von ihm durchgeführten verkehrspsychologischen Seminars und des entsprechenden Abstinenznachweises nicht mehr als ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen anzusehen.“
1,84			Sperrfristverkürzung um 2 ½ Monate	28.04.2008	AG Köln	44 Cs 36 Js 137/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	TÜV	Nachschulung nach Modell „Mainz 77“
1,84	§ 315c StGB	8 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.07.2009	AG Aachen	44 Cs 42/09	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie
1,86	§ 316 StGB	6 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.08.2017	AG Tiergarten (Berlin)	315 Cs 75/17	Blutalkohol 55 (2018), 374 f.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 6; fachanwalte-berlin.de/category/rechtsprec	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	„Bei der IVT-Hö handelt es sich um eine gem. § 70 FeV akkreditierte Einrichtung [...] <b>Eine gefestigte Rechtsprechung geht dahin, dass im Fall einer kontinuierlichen und erfolgreichen Teilnahme an solchen individualpsychologischen Therapien die Eignung zum Führen eines Kfz entgegen der Regel-Ausnahme-Anordnung des § 69</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							hung- verkehrsstrafrecht/		<b>Abs. 2 Nr. 2 StGB nach einem gewissen Zeitraum wiederhergestellt ist“</b> – Aufgrund 5 ½-monatiger Verkehrstherapie (30 Std. Einzel- u. 25 ½ Std. Gruppentherapie) + Abstinenz-Nachweis: Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,86	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	14.02.2019	AG Tiergarten (Berlin)	308 Cs 77/18	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Fahrt unter Alkohol- u. <b>Drogen</b> -Einfluss (Cannabis), BAK ca. 3 ½ Stunden nach Trinkende gemessen – aufgrund 8 ½-monatiger Verkehrstherapie + 8-monatiger Abstinenznachweise (Alk. + Drogen): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,87	§ 316 StGB	12 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	17.12.2019	AG Tiergarten (Berlin)	317 Cs 11/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund Verkehrstherapie von 9 ½ Monaten m. 10 Std. Beratung + 55 Std. Einzel- + 173 Std. Gruppen-Therapie + 31 Std. Selbsthilfegruppe (IVT-Hö) + Abstinenznachweis (9 Monate): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,87	§ 316 StGB	Knapp 8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.11.2020	AG Zossen	10 Cs 356/20	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vorsatztat; Vordelikt: Rotlicht-Verstoß m. 1 Punkt – aufgrund 7 Mon. Verkehrstherapie + Abstinenznachweis (6 Monate): Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 04.06.2020 mit 11 Mon. Sperre) ab dem

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 5 Monate und 3 Wochen Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,87	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 4 Monate (dekl.)	25.06.2024	LG Lübeck	3 NBs 776 Js 41601/23	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern + IFS Hamburg	Berufung gegen Urteil des <b>AG Ratzeburg v. 22.01.24</b> , das FE noch entzogen u. eine Sperrfrist von noch 4 Monaten verhängt hatte; T-Fahrt mit verweigertem Anhalten trotz mehrfachen Versuchen d. Polizei, fuhr unbeirrt bis nach Hause, hatte 5 J. alten Sohn im Auto – aufgrund Abstinenz-Nachweis (11 Monate), 12 Einzelsitzungen in 3 ½ Monaten bei IFS Hamburg sowie anschl. bei IVT-Hö: 7 Monate Verkehrstherapie mit 73,33 Std. Beratung (davon 27 Std. kostenfrei), 107 Std. Einzeltherapie, 154,33 Std. Gruppentherapie (davon 50,33 Std. kostenfrei) u. 4 Std. Paar-Therapie: Rückgabe des FÜ – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,89	§ 316 StGB	9 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.12.2014	LG Karlsruhe	Ns 82 Js 2768/14 – 18 AK 138/14	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz – Abänderung von Urteil d. AG Pforzheim – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (mit Sperre bis zum

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									19.05.2015) ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden 5 Monate Sperre weg – Entziehung der Fahrschullehrerlizenz wurde damit auch vermieden
1,9	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.01.2016	AG Villingen-Schwenningen	9 Cs 56 Js 8558/15	Wolters Kluwer Online; <a href="http://www.rug-anwaltsblog.de/2016/10/14/olg-karlsruhe-gibt-nachtrunkenheitsfahrt-mit-1-9-promille-bak-aufgrund-verkehrstherapie-den-fuehrerschein-zurueck/">www.rug-anwaltsblog.de/2016/10/14/olg-karlsruhe-gibt-nachtrunkenheitsfahrt-mit-1-9-promille-bak-aufgrund-verkehrstherapie-den-fuehrerschein-zurueck/</a>	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Rückgabe des FÜ nach Termin – <b>Keine Entziehung d. FE</b> aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz; <b>auf Berufung d. StA Entziehung d. FE nach 5 Monaten durch LG Konstanz</b> am 10.06.2016, dies durch <b>OLG Karlsruhe aufgehoben + zurückverwiesen</b> (s. unten), danach <b>Berufung d. StA vom LG Konstanz verworfen</b>
1,9	§ 316 StGB	2 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	19.08.2016	<b>OLG Karlsruhe</b>	3 Ws 591/16	Blutalkohol 53 (2016), 476 f.; <a href="http://fachanwaeltberlin.de/olg-karlsruhe-beschluss-vom-19-08-2016-az-">fachanwaeltberlin.de/olg-karlsruhe-beschluss-vom-19-08-2016-az-</a>	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Durch Beschluss <b>hob</b> das <b>OLG Karlsruhe</b> den <b>Beschluss</b> des <b>LG Konstanz</b> vom 10.06.2016 <b>über vorläufige Entziehung d. FE auf – und schickte den FÜ bereits vorläufig</b> (vor dem Urteil der neuen Kammer des LG Konstanz) <b>an den Angekl. zurück (!)</b> .

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							3-ws-591-16-aufhebung-vorläufige-entziehung-fahrerlaubnis/		Auf die Revision wurde <b>auch das Urteil des LG Konstanz nachfolgend aufgehoben + zurückverwiesen</b> (s. unten)
1,9	§ 316 StGB		<i>Auf Revision gegen Entziehung d. FE Urteil d. LG aufgehoben + zurückverwiesen</i>	06.10.2016	<b>OLG Karlsruhe</b>	3 (5) Ss 473/16 – AK 199/16	Blutalkohol 54 (2017), 38 f.; DAR 2017, 155 f.; StV 2018, 437; fachanwaelte-berlin.de/olg-karlsruhe-beschluss-vom-06-10-2016-az-3-5-ss-473-16-ak-199-16-aufhebung-urteil-lg-konstanz/	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Nach Aufhebung der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis (s. oben) hat das <b>OLG Karlsruhe auch das Urteil d. LG Konstanz vom 10.06.2016 über Entziehung d. FE aufgehoben + zurückverwiesen:</b>  „angesichts der Dauer der Therapie und des Umstandes, dass es sich beim IVT-Hö um eine gem. § 70 FeV akkreditierte Einrichtung zur Durchführung von „Kursen zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung" handelt, und unter weiterer Berücksichtigung der Tatsachen, dass zum Zeitpunkt des landgerichtlichen Urteils ein Zeitablauf von 14 Monaten eingetreten war und der Angeklagte zudem <b>nach Herausgabe des Führerscheins am 23.1.2016 bis zur Berufungshauptverhandlung am 10.6.2016 beanstandungsfrei am Straßenverkehr teilgenommen hat, [wäre es] angezeigt gewesen, die Therapieerfolge durch</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<b>Einholung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens zu überprüfen“.</b>
1,91	§ 315c StGB	7 ½ Monate	Mindestsperrfrist von 3 Monaten	02.10.2008	AG Tiergarten (Berlin)	322 Ds 30/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdgb/ Bayern	Verkehrs-Unfall unter Alkohol- u. <b>Drogen</b> -Einfluss (Cannabis); Rückfalltäter (2004: 1,45 ‰) sowie Punkte – aufgrund 6-mon. Verkehrstherapie m. Alkohol- + Drogen-Abstinenz ab Tat
1,91	§ 316 StGB	8 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	25.06.2007	AG Frankfurt/ Oder	4.6 Cs 15/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.; A. Himmelreich, in Karbach, FS f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162	IVT-Hö Berlin/ Brdgb/ Bayern	Vorsatztat – aufgrund von Verkehrstherapie (6 Monate u. 1 Woche): Keine Entziehung d. FE
1,92	§ 316 StGB	7 ½ Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	06.09.2011	AG München	911 Cs 488 Js 105226/11	DAR 2012, 96; StraFo 2012, 24; ADAJUR-Archiv Dok-Nr. 96299; bei: Himmelreich / Halm, NStZ NStZ 2012, 486	IVT-Hö Berlin/ Brdgb/ Bayern	Rückfalltäter (1996: 1,59 ‰; 2002: 1,09 ‰) – Keine Entziehung d. FE und Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht und 6-monatiger Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate) – <b>„Die Institution IVT-Hö ist durch die BAST akkreditiert.</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							ff.; Aufsatz zum Urteil u. zur „MPU im Strafrecht“ bei: Hillmann, DAR 2012, 231 ff.; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/		Der Angekl. hat dort [...] 23 Einzeltherapiestunden und 23 Therapiestunden im Rahmen einer kleinen Gruppe von bis zu fünf Teilnehmern besucht. [...] <b>Der Angekl. ist wieder zum Führen von Kfz geeignet.“</b>
1,93	§§ 315c, 142, 316 StGB	? Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.03.2015	AG Aachen	447 Cs 845/14	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: „Angeklagte hat die Einzeltherapiestunden aktiv und hoch motiviert absolviert, <b>es ist abzusehen, dass sie die Verkehrstherapie mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgreich abschließen wird“</b>
1,96	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.06.2009	AG Iserlohn	17 Cs 110/09	zfs 2010, 48		Psychosoziale Betreuung, Suchtberatung u. 6 Mon. Abstinenz
1,98	§ 316 StGB	7 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	17.05.2021	<b>LG Freiburg</b>	17/21 5 Ns 530 Js 33196/20	unveröffentl.		LG hat Urteil des AG Waldkirch v. 9.3.2021 aufgehoben, das Fahrerlaubnis entzogen + Sperrfrist verhängt hatte; Angekl. war mit Kleinkraftrad auf Heimweg u. bis Kontrollstelle nur 1-2 km weitgehend auf Feldwegen gefahren, Gesamtweg hätte 3 km betragen; von 1.12.2020 bis 25.02.2021

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									an 3 Einzelsitzungen bei Verkehrspsychologin teilgenommen + 6 Mon. Abstinenz-Nachweis, keine Vorbelastungen in BZR + FAER – Keine Entziehung d. FE
1,98	§ 316 StGB	10 Monate 1 Woche	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.02.2022	AG Zossen	135 Cs 485/21	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Vorsätzliche T-Fahrt am 09.04.2021 (um 14.30 Uhr) m. 2 Kindern von Kita nach Hause m. Nachtrunk + <b>Drogen-</b> (THC)-Konsum zu Hause, als Polizei um 15.45 Uhr eintraf), zwei BAK-Messungen: 1. BAK (um 16.35 Uhr): 1,98 Promille, 2. BAK (um 17.05 Uhr): 1,80 Promille; Hinweise auf <b>Alkoholabhängigkeit</b> – aufgrund knapp 9 Mon. Verkehrstherapie + 8 ½ Mon. Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit fielen auch die gemäß Strafbefehl (vom 11.08.2021 mit 8 Mon. Sperre) ab dem Gerichtstermin ursprünglich noch folgenden knapp 2 Monate Sperre weg – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,99	§ 315c StGB	11 Monate	<i>Sperrfrist- abkürzung um knapp 3 Monate</i>	20.11.2009	AG Salzwedel	21 Cs 571 Js 835/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	4-mon. Verkehrstherapie + 3-mon. Nachsorge + 7 Mon. Abstinenz

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2	§ 315c StGB	11 ½ Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	28.05.2018	AG Königs Wusterhausen	2 Ds 220/18	Blutalkohol 55 (2018), 373; bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 8; <a href="http://fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/">fachanwaelt-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/</a>	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	T-Fahrt mit schwerem Verkehrs-Unfall beim Verlassen der Autobahn – aufgrund 4 ½-monatiger Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz: Keine Entziehung d. FE + kein Fahrverbot – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,04	§ 316 StGB	6 Monate	6 Monate Fahrverbot (dekl.)	14.03.2019	AG Tiergarten (Berlin)	322 Cs 6/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Rückfalltäter mit Trunkenheits-Vorstrafe vom 10.07.2010 mit 1,1 ‰ + Voreintragung m. 1 Punkt im FAER: Vorfahrt-Missachtung mit Unfallfolge am 29.12.2017 – aufgrund knapp 6-monatiger Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen (trotz 2 T-Fahrten)!
2,04	§ 316 StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	25.05.2011	<b>LG Erfurt</b>	7 Qs 135/11	Blutalkohol 48 (2011), 292	DEKRA	Verkehrspsychologische Intervention mit 3 Einzelbesprechungen zu je 90 Minuten
2,05	§§ 316 StGB, 21 StVG	11 ½ Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	02.11.2004	<b>LG Potsdam</b>	23 Qs 151/04	zfs 2005, 100 f.; Blutalkohol 43 (2006) 156 f.; z.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	2 T-Fahrten in derselben Nacht, 2. Fahrt mit 1,8 ‰ (= <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> ); Aufhebung der Sperre aufgrund

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							<b>Achtungspflicht</b> (ohne Bindungswirkung) bei Himmelreich, NZV 2005, 342 f. u. DAR 2005, 135) (jeweils mit Inhaltsangabe)		Verkehrstherapie (51 Std. Therapie) in <b>ausführlich begründetem Beschluss</b>
2,05	§ 316 StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	16.11.2009	AG Göttingen	37 Cs 309/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht und 6-mon. Verkehrstherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,05	§ 316 StGB	Knapp 6 Monate	Fahrverbot 2 Monate (nicht-dekl.)	04.11.2019	AG Strausberg	5 Cs 249/19	Blutalkohol 57 (2020), 53f.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vorsatz-Tat; Rückfalltäter: <b>1. T-Fahrt 01/2005 mit 1,4 ‰ + Unfallflucht</b> (noch im FAER - aber im Urteil nicht berücksichtigt); nach pos. MPU (Alkohol) 12/2015 + Aufbauseminar (Probezeitmaßnahme) Neuerteilung d. FE 03/2016; nach Geschw.-Überschr. mit 21 km/h außerorts in der Probezeit (1 Punkt) eine 2. pos. MPU (verkehrsrechtlich/ Punkte) 6/2018 – bei aktueller 2. T-Fahrt aufgrund Abstinenzprogramm (ab 13.06.2019) u. 5 Monate 3 Wochen Verkehrstherapie:

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<p>„vom 09.05.2019 bis 03.11.2019 beim <b>IVT-Hö Berlin/Brandenburg</b> sieben Stunden Beratung, 21,66 Einzel-Therapie-Stunden, 111,66 Gruppen-Therapie-Stunden und 84 Stunden in der Selbsthilfegruppe [der IVT-Hö] absolviert [...]</p> <p>Ferner hat er weitere 24 Stunden Intensivseminar im Rahmen einer Nachsorge gebucht und bereits im Voraus bezahlt.</p> <p>Der Angeklagte war in der Hauptverhandlung äußerst reflektiert. Er hat sich glaubhaft mit diesem Problem in der Vergangenheit auseinandergesetzt und auch konkrete Schlussfolgerungen, insbesondere für sein Arbeitsleben gezogen.</p> <p>Er vermittelte den Eindruck, auch neue Handlungsansätze für die Klärung von Problemen erkannt und auch schon in der Vergangenheit realisiert zu haben. [...] Für den Angeklagten sprach [...] dass er sich im Vergleich zu vielen anderen <b>unverzüglich und sehr intensiv zur Durchführung einer Psychotherapie/Verkehrstherapie entschlossen und diese auch nachhaltig durchgeführt hat und weiterhin im</b></p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									<p><b>Rahmen der Nachsorge noch besuchen wird. [...]</b>  <b>Der Angeklagte ist zum Führen eines Kraftfahrzeuges nicht mehr ungeeignet gemäß § 69 StGB.“</b>                      – Damit <b>fielen</b> auch die im Strafbefehl noch verhängten ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 7 ½ Monate Sperre weg</b> –                      Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!</p>
2,06	§ 316	11 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.10.2015	AG Nienburg	4 Cs 64/15	unveröffentl.	IVT-Hö	<p>T-Fahrt nach Haushaltsauflösung und Abschied von verstorbenem nahen Angehörigen –                      „Aufgrund der vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis über elf Monate <b>sind weitere Führerscheinmaßnahmen in Anbetracht der erfolgreichen Teilnahme an einer individuellen verkehrspsychologischen Beratung und des Abstinenznachweises nicht erforderlich</b>“ –                      Keine Entziehung d. FE</p>
2,09	§ 315c StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	11.09.2019	AG Frankfurt/Main	906 Cs – 422 Js 3755/19	Blutalkohol 57 (2020), 54f.	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern +	<p>T-Fahrt + Unfall mit erheblichem Fremdschaden (4.000 €) – aufgrund 5 ½ Mon. IVT-Hö (Berlin) + 1 Mon.</p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
								Verkehrsp psychologe in Frankfurt/ Main	Verkehrspsychologe in Frankfurt + 6 Mon. Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE
2,09	§§ 315c, 229 StGB	6 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	17.11.2022	AG Tiergarten (Berlin)	302 Cs 112/22	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Restalkohol; T-Fahrt und Unfall mit Personenschaden mittags am 25.11.2021, Führerschein war erst am 27.04.2022 abzugeben – aufgrund Verkehrstherapie mit 22,33 Std. Beratung + 79 Std. Einzel- + 131 Std. Gruppen-Therapie (darin 27 kostenfreie Gruppen-Std.) + 8 Monate Abstinenznachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 24.05.22 mit 11 Monaten Sperrfrist) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 5 Monate u. 1 Woche Sperrfrist weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,1	§ 315c StGB		Sperrfrist- verkürzung um 2 Monate	03.09.2012	AG Köln	704 Ds 100/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
2,1	§ 316 StGB		<i>Aufhebung Urteil LG Nürnberg-Fürth</i>	03.05.2021	<b>BayObLG</b>	204 StRR 167/21	Blutalkohol 58, 423-425 (2021)	IVT-Hö Berlin/	T-Fahrt am 18.02.2020; AG Neustadt a. d. Aisch + <b>LG Nürnberg/ Fürth</b> hatten FE entzogen und Sperrfrist verhängt;

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							+ DAR 2022, 279 f.	Brdbg/ Bayern	<p><b>Urteil wurde auf Revision vom BayObLG aufgehoben:</b>  <b>„Die Strafkammer hätte zunächst den konkreten Inhalt des vom Angeklagten absolvierten Kurses zur Wiederherstellung der Fahreignung und die individuelle Wirkung auf ihn feststellen müssen und dann erst auf dieser Grundlage beurteilen dürfen, ob im konkreten Fall ausnahmsweise aufgrund der ggf. vorliegenden Wirksamkeit der Nachschulungsmaßnahme in Verbindung mit der regelmäßig wirksam gewesenen vorläufigen Entziehung der Fahrerlaubnis ein Wegfall des Eignungsmangels festgestellt werden kann [...].</b></p> <p><b>Die Strafkammer hätte im Rahmen der Beweiswürdigung auch darlegen müssen, warum trotzdem und trotz der ca. 18 Stunden Beratung und der ca. 100-stündigen Therapie keine (ausreichenden) Hinweise auf einen Wegfall der durch § 69 Abs. 2 Nr. 2 StGB indizierten Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen vorlagen. (OLG Karlsruhe, Beschluss vom 6.10.2016</b></p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									[das BayObLG verweist auf die beiden Entscheidungen des <b>OLG Karlsruhe</b> , die hier oben unter 1,9 ‰ zu finden sind)].“
2,1	§ 316 StGB	23 Monate	Keine Entziehung d. FE	18.05.2022	<b>LG Nürnberg-Fürth</b>	6 Ns 705 Js 102729/20 (2)	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt am 18.02.2020, 3 Mon. Verkehrstherapie m. 7 Std. Beratung, 11,66 Std. Einzel- und 71 Std. Gruppentherapie, während Berufungsverfahren weitere 8 Std. Einzel- und 19,66 Std. Gruppentherapie (davon über 4 Einzel- u. über 4 Gruppen-Std. kostenfrei), 12 Mon. Abstinenznachweis, Entziehung d. FE + Sperrfrist durch AG Neustadt a. d. Aisch + LG Nürnberg/ Fürth, nach Aufhebung durch <b>BayObLG</b> (s. oben), Einholung von SV-Gutachten durch andere Kammer des LG, danach am 25.01.2022 Aufhebung d. vorläufigen Entziehung + Übersendung des FÜ – durch Urteil: Keine Entziehung d. FE – MPU wegen Bindungswirkung entfallen!
2,1	§ 316 StGB	keine	<b>Strafbefehl:</b> Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	09.03.2022	AG Mönchengladbach	54 Cs 110 Js 621/22	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>FE nicht (vorläufig) entzogen</b> ; T-Fahrt mit E-Scooter am 24.10.2021, gegen parkenden PKW ohne Fremdschaden gefahren, erlitt Kopfverletzung und lag mitten auf der Fahrbahn (zeitweise ohne Bewusstsein) – Vordelikte: Entziehung d. FE am 11.07.2016 aufgrund mind. 8

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Punkten, darunter <b>T-Fahrt mit 0,95% (2015)</b> , Neu-Ert. d. FE am 14.03.2018 (nach pos. MPU) – aufgrund 3 Monate Verkehrstherapie (ab 08.11.2021) mit 6,66 Std. Beratung, 21,66 Std. Einzel- und 39,6 Std. Gruppentherapie + 3 Mon. Abstinenznachweis: <b>Im Strafbefehl keine Entziehung d. FE</b> – anschl. weitere 3 Monate Verkehrstherapie + weitere 3 Monate Abstinenznachweis – <b>FE-Behörde zog MPU-Anordnung wieder zurück!</b>
2,12	§ 316 StGB	5 Monate	Fahrverbot 2 Monaten (dekl.)	11.04.2008	<b>LG Düsseldorf</b>	24a Ns 26/07	DAR 2008, 597 f. m. Anm. Himmelreich; z. Bindungswirkung d. Urt.: Himmelreich, SVR 2009, 5 mit Fn. 34-37 (Fn. 6 u. 15); Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 5	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE: <b>LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Düsseldorf (Urteil vom 31.08.2007)</b> im Termin aufgrund Verkehrstherapie (38 Std. Gruppentherapie) + Abstinenz von knapp 5 Mon. – <b>„IVT-Hö [...] von der Bundesanstalt für Verkehrswesen zertifiziert. Im Rahmen der Gefahrenprognose war insbesondere zu berücksichtigen, dass der Angeklagte nunmehr eine verkehrstherapeutische Rehabilitationsmaßnahme erfolgreich abgeschlossen hat und sich dazu entschlossen hat, seine Abstinenz langfristig beizubehalten.“</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,13	§ 316 StGB	rd. 16 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.09.2010	AG Zossen	10 Cs 420/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.		Keine Entziehung d. FE; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr. – aufgrund Bindungswirkung war Anordnung einer MPU rechtswidrig gewesen (Beschluss d. VG Berlin v. 6.10.2010 gegen FE-Behörde in Berlin)!
2,14	§§ 315c, 142, 316 StGB			10.11.2015	<b>OLG Hamm</b>	III-5 RVs 125/15	Blutalkohol 53, 189-191 (2016); burhoff.de		OLG Hamm hat Urteil d. LG, in dem FE nicht entzogen wurde, aufgehoben und zurückverwiesen; Wiederholungstäter hat nur sechs Wochen nach Neuerteilung d. FE erneut T-Fahrt begangen, in solchem Fall ist medizinisch-psychologisches Gutachten einzuholen
2,18	§ 316 StGB	5 Monate	Sperre von weiteren 4 Monaten	20.05.2011	AG Dortmund	739 Cs 77/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	impuls-Therapie Basis-A	Einzelgespräch von 45 Min., 2 Gruppensitzungen von je 3 Std. + anschl. Gespräch von 45 Min.
2,18	§ 316 StGB		<i>Sperrfrist- abkürzung</i>	12.08.2009	<b>LG Leipzig</b>	1 Qs 210/09	NZV 2010, 105	TÜV Süd	2 ½-mon. verkehrspsychologische Intensivberatung mit Einzelgesprächen nach Modell VIB bei der TÜV Süd GmbH
2,19	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	14.05.2012	AG Köln	715 Ds 49/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
2,2	§§ 315c, 223,	10 ½ Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.04.2004	AG Potsdam	81 Cs 752/03	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135	IVT-Hö Berlin/	Keine Entziehung d. FE aufgrund 3 ½-monatiger Verkehrstherapie (später freiwillig noch 3 Monate therapeutische

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
	229, 230 StGB						(mit Fn. 65) mit weiteren Angaben	Brdbg/ Bayern	Nachsorge); Vorsatztat, Unfall u. fahrl. Körperverletzung
2,21	§ 315c StGB	9 Monate ?	Keine Entziehung d. FE	24.08.2011	AG Leer	6c Cs 150/11	Blutalkohol 49 (2012), 51; VRR 2012, 33	Fachpsychologe f. Verkehrspsychologie	Nachgewiesene Abstinenz
2,23	§ 316 StGB	5 Monate 3 Wochen	Fahrverbot 2 Mon. (nicht-dekl.)	06.10.2009	AG Potsdam	71 Ds 146/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 10; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Jugendgerichtsverfahren – Keine Entziehung d. FE: „Seit dem Tattag hat der Angeklagte erhebliche Anstrengungen unternommen, sich mit seinem Fehlverhalten auseinanderzusetzen; so besuchte er einen <b>KBS-Langzeitrehabilitationskurs der IVT-Hö</b> . Außerdem absolvierte er drei Urin-Screenings, um seine Alkoholabstinenz zu beweisen. Das Gericht hat deshalb die Fahrerlaubnis dem Angeklagten gemäß § 69 nicht entzogen.“
2,24	§ 316 StGB	4 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	18.12.2019	<b>LG Freiburg</b>	44/19 11 NS 530 Js 17512/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	LG hat Urteil des AG Waldkirch abgeändert, das noch die FE entzogen hatte; das LG führt dazu aus: „Der Angeklagte hat nur eine kurze Fahrtstrecke von wenigen Metern zurückgelegt“

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									[Zusatz: eingeschlafen am Steuer seines PKWs, der mit laufendem Motor mitten auf der Fahrbahn stand] „Hinzu kommt, dass sich der Angeklagte bereits über mehrere Monate in über 70 Therapiestunden mit seinem Verhalten im Rahmen einer Verkehrstherapie bei der IVT-Hö auseinandergesetzt hat.“ – Bis zum Termin beim AG Waldkirch am 30.07.2019 noch im Besitz der FE – aufgrund knapp 7-monatiger Verkehrstherapie + 6-monatigem Abstinenznachweis: Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,24	§ 316 StGB	10 ½ Monate	Keine Entziehung d. FE	02.10.2008	AG Nauen	28 Ds 151/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Abstinenz + MPU-Gutachten (bereits 7 Monate nach der Tat im 1. AG-Termin vorgelegt)
2,28	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	30.10.2024	AG Tiergarten (Berlin)	300 Cs 9/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt mit Unfall in Autobahntunnel ohne Fremdbeteiligung; nach Magen-Bypass-Operation im Dezember 2019 veränderte Alkoholtoleranz; 5 Monate Verkehrstherapie mit 26,3 Std. Beratung (davon 24 Std. kostenfrei), 5,33 Std. Einzel-Therapie u. 88,33 Std. Gruppen-Therapie (davon 31 Std. kostenfrei): Rückgabe des

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,28	§ 315c StGB	12 ½ Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	18.02.2016	AG Tiergarten (Berlin)	315 Cs 281/15	Blutalkohol 53 (2016), 389 f.		Besuch einer <b>suchttherapeutischen</b> Motivationsgruppe über 1 Jahr + belegte Abstinenz; Vorstrafe: Eintragung im FAER wg § 24a StVG
2,31	§ 315c StGB	12 Monate	<i>Sperre - 4 Monate früher - aufgehoben</i>	31.08.2009	AG Tiergarten (Berlin)	305 Cs L 15 3022 PLS 11557/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	9 ¾-mon. Verkehrstherapie und Abstinenz; 2 T-Fahrten mit 2 Std. Abstand, 2. Fahrt mit 1,87 ‰ (= <b>Fahren ohne Fahrerlaubnis</b> )
2,33	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	23.10.2013	AG Frankfurt/Main	902 Ds 332 Js 19448/13	Blutalkohol 51 (2014), 232 f.		T-Fahrt nur wenige Meter auf Parkplatz, als Berufskraftfahrer bisher keine Vorbelastungen, mehrmonatige Gesprächstherapie + nachgewiesene Abstinenz
2,34	§§ 315c, 142, 316 StGB	12 Monate 2 Wochen	Keine Entziehung d. FE	24.10.2024	AG Dillenburg	3 Cs 78/24	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern + MVZ Köln für Psychotherapie	Fahrten (10.10.2023) unter Alkohol- u. <b>Drogen-Einfluss (Vorsatz) in Tatmehrheit mit Unfallflucht</b> (erst gegen Leitplanke, danach weitergefahren): mit <b>aktivem Amphetamin/ XTC (25 ng/ml) u. aktivem THC (5,9 ng/ml)</b> im Blut; zur Zeit der Fahrt bereits in Psychotherapie wg PTBS (Abschluss-Bescheinigung dazu vorgelegt) – aufgrund 9 Monate Verkehrstherapie mit 19 Std. Beratung (davon 6,33 Std. kostenfrei), 33 Std. Einzeltherapie u. 144,66 Std. Gruppentherapie (davon 44,66

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
									Std. kostenfrei) + 9 Monate Abstinenznachweis: Rückgabe des FÜ – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 29.02.2024 mit 12 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 4 Monate u. 1 Woche Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,35	§ 316 StGB	10 Monate	Sperrfristverkürzung um 5 ½ Monate	14.11.2013	AG Torgau (Sachsen)	2 Cs 253 Js 4199/13 (2)	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Im Strafbefehl vom 25.01.2013 noch Sperre von 20 Monaten, wegen Verkürzung aufgrund Verkehrstherapie jetzt nur noch Rest-Sperre von 5 Monaten
2,36	§ 316 StGB	4 Monate u. 10 Tage	Sperrfristverkürzung um 4 Monate	17.10.2007	AG Stendal	21 Cs 580 Js 8251/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Aufgrund von 3 Wochen Verkehrstherapie (7 Einzel- u. 8 Gruppen-Therapie-Std.) nur noch 4 Monate Sperre
2,38	§ 315c StGB	gut 8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.06.2012	AG Köln	714 Ds 376/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE
2,42	§ 315c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	07.06.2016	AG Eschweiler	34 Cs 141/16	unveröffentl.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie + Abstinenzbelegen
2,46	§ 316 StGB	3 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	10.04.2012	AG Westerstede	42 Cs 32/12	NZV 2012, 304 f.; Blutalkohol 49 (2012), 317 f.		Fahrstrecke von nur 25 Metern (Umparken), einmaliges Vergehen aufgrund Situationsversagen

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,48	§ 316 StGB	12 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	27.07.2022	<b>LG Freiburg</b>	19/22 Ns 540 Js 24727/21 (3)	unveröffentl.		Erfolgreiche Berufung gegen Urte. d. AG Freiburg v. 22.12.2021 (Entziehung d. FE + 6 Mon. Rest-Sperre); Fahrtstrecke von 10-15 min zur Nachtzeit, fachpsychologische Maßnahme und Gesprächstherapie absolviert, Abstinenznachweis über 12 Monate, deutliche Veränderung der Lebenseinstellung und Gewohnheiten, Rückgabe des FÜ im Termin
Mind. 2,5	§ 316 StGB	7 ½ Monate	Rest-Sperre von 5 Monaten	19.6.2008	AG Neuruppin	84 Cs 387 Js 41426 – 70/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Vorsatztat; Rückfalltäter ( <b>1993: 1,96 %</b> ; <b>2002: 1,83 %</b> ); im Urteil: „alkoholkrank“; aber „am Tatort sehr wohl orientiert“ – <b>aufgrund Verkehrstherapie statt 90 nur 40 Tagessätze (wie noch im Strafbefehl) an Geldstrafe – dadurch 7.200 € gespart</b>
2,56	§ 315c StGB	11 Monate	Keine Entziehung d. FE – 3 Monate nicht-dekl. Fahrverbot aufgrund fehlender Tenorierung gegenstandslos	21.06.2019	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 190/18	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Im Berufungstermin beim <b>LG Berlin</b> am 24.01.2020 erfolgte <b>Rücknahme der Berufung d. StA nach Empfehlung d. LG Berlin; Rückgabe des FÜ (Bus; Klasse D) bereits im Termin des AG-Tiergarten am 21.06.2019</b> – Rückfalltäter: <b>1. T-Fahrt am 21.10.2008 mit 1,64 %</b> + Unfall (privater PKW des Busfahrers); nach pos. MPU 2009 erfolgte Neuerteilung d. FE am 04.11.2009 – Bereits 5 Tage nach der aktuellen 2. T-Fahrt (21.07.2018) mit Unfall (privater PKW

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									<p>des Busfahrers - „Sachschaden war relativ gering“) Beginn der 15-wöchigen <b>stationären Sucht-Therapie (da alkoholabhängig)</b>, anschl. ab 13.11.2018 20-wöchige ambulante Nachsorge u. ab 10.11.2018 Verkehrs-Therapie mit 70 Std. Gruppen- + 1,33 Std. Einzel-Therapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate + 3 Wochen) bis zum 2. AG-Termin (ETG-Urin-Screening-Kontrolle seit dem 18.11.2018 ohne Unterbrechung fortgesetzt bis zum LG-Termin am 24.01.2020);</p> <p><b>Hauptverhandlung war zuvor am 09.01.2019 vom Amtsrichter ausgesetzt worden, damit noch mehr Stunden bei der IVT-Hö Verkehrstherapie durchgeführt werden konnten –</b></p> <p>„absolvierte der Angeklagte seit dem 10. November 2018 bis zum Tag der Hauptverhandlung 70 Stunden bei einer Verkehrstherapie. Er nimmt an einem Alkohol-Abstinenz-Check Programm der pima-mpu-GmbH teil und ist nach deren Ergebnissen seit dem 18.11.2018 bis zum 07.06.2019 alkoholabstinent geblieben. [...] lag nach Ansicht des Gerichts die charakterliche Ungeeignetheit des</p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrs- therapie	Erläuterungen
									<p>Angeklagten zur Teilnahme am Straßenverkehr nicht mehr vor. Der Angeklagte absolvierte unmittelbar nach der Tat nachweislich eine mehrmonatige <b>stationäre Suchttherapie</b>. Im Anschluss daran nahm er auf weitere Eigeninitiative hin an einer <b>ambulanten Suchtberatung sowie einer Verkehrstherapie (bis zum Tag der Hauptverhandlung 70 absolvierte Stunden) teil.</b> [...]</p> <p>Der Angeklagte hat sich im Ergebnis sowohl mit seiner von ihm bereits vor der Tat erkannten Suchtproblematik als auch den Folgen von Alkohol im Straßenverkehr in einem außergewöhnlich hohen und umfangreichen Maße auseinandergesetzt. In der Hauptverhandlung nahm der Angeklagte zudem reflektiert, offen und selbstkritisch zu seiner Tat und seinem Alkoholkonsum Stellung.“ – Keine Entziehung d. FE – MPU durch Bindungswirkung entfallen!</p>
2,57	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	02.03.2010	AG Lüdinghausen	9 Ds 111/09	DAR 2010, 280; NZV 2010, 272; VA 2010, 118; OpenJur 2011, 75351; Sydow	IVT-Hö	<p>Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie u. nachgewiesener Abstinenz –</p> <p><b>„Insoweit ist auch bekannt, dass die Maßnahme IVT-Hö nach einer Evaluation</b></p>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							/ A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11		<p><b>der Universität Wuppertal eine hohe Erfolgsquote aufweist, dass nämlich nur 6,4 % der Teilnehmer innerhalb der ersten fünf Jahre nach Abschluss der Maßnahme und der Wiedererteilung der Fahrerlaubnis wieder im Straßenverkehr mit Alkohol auffällig werden. [...]</b></p> <p>Das Gericht nimmt daher nicht nur an, dass die Ungeeignetheit zum Führen von Kfz nicht mehr feststellbar ist, sondern vielmehr gar <b>die Geeignetheit</b> des Angeklagten zum Führen von Kfz trotz seiner Tat nach der Zeugenvernehmung der sachverständigen Zeugin S <b>positiv festgestellt ist. Das Gericht ist sich hier der hohen Tatzeit-BAK bewusst – angesichts der dargestellten verkehrspsychologischen Maßnahmen war dies aber kein Hindernis“</b></p>
2,68	§ 316 StGB	7 Monate	Sperrfristverkürzung um 6 Monate	04.09.2009	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 51/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.; aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	Sperrfristverkürzung um 6 Monate von 11 Monaten auf Rest-Sperre von 5 Monaten aufgrund Verkehrs-Therapie mit 17 Std. Gruppen- + 7,66 Std. Einzel-Therapie an 4 Terminen in rd. 2 ½ Monaten – „durchgeführt von der IVT-Hö Berlin/ Brandenburg, bei der es sich um eine

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							/sperrfrist- strafrecht/		allgemein anerkannte und seriöse Gesellschaft handelt.“
2,7	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.04.2012	AG Köln	713 Ds 302/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE; Abstinenz ab Tattag
2,75	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.09.2019	AG Biberach an der Riß	6 Cs 25 Js 257/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	<b>Rückgabe des FÜ im AG-Termin</b> (im Berufungstermin vom <b>LG Ravensburg</b> dekl. FV von 3 auf 6 Mon. erhöht) – T-Fahrt mit Unfall (nach kurzer Fahrt auf Feld gelandet) – aufgrund 8 ½ bzw. 7 Mon. (da 1 ½ Mon. im Sommer ausgesetzt) Verkehrstherapie mit 8 Std. Beratung, rd. 34 Std. (44 Std. als Versehen im Urteil) Einzeltherapie u. 68 Std. (sowie - auch im Urteil - noch weiteren 14 kostenfreien Std.) Gruppentherapie + Abstinenz-Nachweis (6 Monate): Keine Entziehung d. FE
2,75	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 6 Monate (dekl.)	16.03.2020	<b>LG Ravensburg</b>	5 Ns 25 Js 257/19	unveröffentl.	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern + Verkehrsp sychologe in Friedrichs hafen (bei	LG erhöhte auf Berufung der StA die Geldstrafe und das dekl. Fahrverbot aus dem Urteil des AG Biberach (Urt. v. 24.09.2019 – s. oben) – T-Fahrt mit Unfall (nach kurzer Fahrstrecke auf einem Feld gelandet) – aufgrund 8 ½ bzw. 7 Mon. (da 1 ½ Mon. im Sommer ausgesetzt) Verkehrstherapie mit 8 Std. Beratung, rund 34 Std. (44 als Zahlenversehen im Urteil)

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
								Ravensburg)	Einzeltherapie und 68 Std. (sowie - auch im Urteil - noch weiteren 14 kostenfreien Std.) Gruppentherapie (+ Nachweis von 6 Monaten Abstinenz) bei IVT-Hö (Berlin) bis zum AG-Termin + 8 Doppel-Sitzungen (16 Zeit-Std. Einzel) bei Verkehrspsychologen in Friedrichshafen (bei Ravensburg) bis zum LG-Termin: Keine Entziehung d. FE (wie schon beim AG)
2,77 (mind. 2,03)	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfristverkürzung um 3 Monate	06.06.2012	AG Gummersbach	83 Js 76/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	<b>Urt. d. AG vom OLG Köln</b> (mit Zurückrechnung auf 2,77 ‰) am 4.9.2012 (III-1 RVs 154/12 = DAR 2012, 649) <b>aufgehoben</b> (u.a. hinsichtlich der „Vorsatzannahme“) u. <b>neu vom AG mit Rückgabe des FÜ entschieden</b> ; Fahrtantritt: 2.15 bis 3 Uhr; Unfall: ca. 3.30 Uhr mit über 2 ‰; um 6.09 Uhr: 1,79 ‰ BAK
2,78	§ 316 StGB	ca. 13 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	Dez. 2013	AG Schwerin	37 CS 35/13	Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	<b>Rückgabe des FÜ bereits vor dem dies bestätigenden Urteil, da § 111a StPO-Beschluss ca. 13 Mon. nach Tat aufgehoben</b> aufgrund 12-monatiger Verkehrstherapie + Abstinenznachweis + MPU-Gutachten im Strafrecht – AAK: 3,1 ‰; Vorsatz; Vordelikte: 2 Geschw.-Überschr. m. 22 u. 34 km/h – Keine Entziehung d. FE

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,78	§ 316 StGB	ca. 13 Monate	Keine Entziehung d. FE	20.03.2014	AG Schwerin	37 CS 35/13	bei: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 11	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	AG hat nach Aufhebung der vorläufigen Entziehung (s. oben) im Urteil die Fahrerlaubnis endgültig nicht entzogen
2,82	§ 315c StGB	8 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben („Auf die sofortige Beschwerde des Verurteilten wird der Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten vom 28. Juni 2010 aufgehoben und die durch Urteil des Amtsgerichts Tiergarten vom 15. März 2010 festgesetzte Sperrfrist aufgehoben.“)</i>	02.08.2010	<b>LG Berlin</b>	533 Qs 97/10	juris; bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.; DAR 2010, 712, m. ausf. Anm. Mahlberg (auch hinsichtl. der Wieder-Eignung); aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de /sperrfrist-strafrecht/	IVT-Hö Berlin/ Brdbg/ Bayern	T-Fahrt am 05.12.2009 um 20.15 Uhr mit Unfall auf der Gegenfahrspur – <b>Im DAR 2010 fehlt versehentlich der letzte Satz des Beschlusses des LG Berlin: „Die Gesamtwürdigung aller Tatsachen rechtfertigt somit nach Auffassung der Kammer die Annahme, dass der Beschwerdeführer wieder als geeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen anzusehen ist [...]“</b> – Aufgrund über knapp 6 Monate Verkehrstherapie (10.12.2009 bis 04.06.2010) mit Einzel- und Gruppentherapie sowie Selbsthilfegruppe (IVT-Hö) + Abstinenznachweis (6 Monate); freiwillige Teilnahme an therapeutischer Nachsorgemaßnahme
2,84	§ 316 StGB	Knapp 20 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	06.01.2005	<b>LG Frankfurt/Main</b>	5/24 Ns – 3970 AR 201717/04 (30/04)	unveröffentl.	IVT-Hö	Aufgrund Verkehrstherapie - <b>obwohl erst 2 ½ der 6 Monate absolviert waren u. bereits schon nach nur 5 Std. Einzel- u. 8 Std. Gruppentherapie:</b> Rückgabe des FÜ im Termin – Keine Entziehung d. FE

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
2,86	§ 315c StGB	7 Monate	Keine Entziehung d. FE + Kein Fahrverbot	17.12.2018	AG Celle (Niedersachsen)	20b Cs 164/18	Blutalkohol 56 (2019), 266 f.; zitiert in: Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019, 4, 12	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	T-Fahrt mit schwerem Verkehrs-Unfall („Die Polizei hat den Fremdschaden auf ca. 5.000,00 € geschätzt.“) – Aufgrund 5 ½ Mon. Verkehrstherapie (vom 28.06.2018 bis 12.12.2018) + 6 Mon. Abstinenz-Nachweis: Rückgabe des FÜ im Termin – damit <b>fielen</b> auch die gemäß Strafbefehl (vom 30.07.2018 mit 11 Monaten Sperre) ab dem Gerichtstermin <b>ursprünglich noch folgenden 6 ½ Monate Sperre weg</b> – Keine Entziehung d. FE + kein Fahrverbot – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,96		7 Monate	<i>Sperre 7 Monate früher aufgehoben</i>	04.06.2004	AG Stadtroda	550 Js 38706/03 – 3 Cs	DAR 2004, 543; MittBl Arge VerkR 2004, 136 m. Anm. Richter; bei: Himmelreich, DAR 2005, 135 mit Fn. 67 u. NZV 2005, 343 Fn. 62 (mit Inhaltsangabe und zur <b>Achtungspflicht</b> ohne	IVT-Hö Berlin/Brdbg/Bayern	Vorsatztat – aufgrund v. 1-monatiger Verkehrstherapie wurde die im Strafbefehl ausgesprochene <b>Sperrfrist</b> von 10 Mon. <b>um rd. 7 Monate abgekürzt</b> ; nach BVerwG Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber <b>Achtungspflicht</b> bei Beschlüssen: <b>die FE-Behörde in Werder verzichtete bei Neuerteilung auf MPU!</b>

## Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich – Stand: 05.04.2026

aktuelle Urteile und Beschlüsse in grüner Farbe

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Erläuterungen
							Bindungswirkung)		

**Aktuelle Tabelle** auch unter: <https://fachanwaelte-berlin.de/promilletabelle/>

Quelle: Rechtsanwalt Olav Sydow, Berlin (<https://fachanwaelte-berlin.de/category/rechtsprechung-verkehrsstrafrecht/>)

+ Arndt Himmelreich, Berlin (<https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/sperrfrist-straftrecht/>)

Tabelle erstellt anlässlich der gemeinsamen Vorträge am 20.05.2021 und 12.12.2013 beim Arbeitskreis Verkehrsrecht in Berlin (Berliner Anwaltsverein) und am 22.09.2016 in Bielefeld (Anwaltsverein Minden) – **Stand: 05.04.2026.**

„Sydow / A. Himmelreich, VRR 2019“:

Aufsatz von Olav Sydow/ Arndt Himmelreich, Auszug aus **VRR-VerkehrsRechtsReport 01/2019**, hg. von Detlef Burhoff, RiOLG a.D., Leer/Augsburg, (Blog:

<https://www.burhoff.de/start/Index/>) – separate Veröffentlichung dieser 10 Seiten im Internet mit Genehmigung des ZAP-Verlages:

„Wegfall der Entziehung der Fahrerlaubnis aufgrund einer IVT-Hö Verkehrstherapie – Rechtsprechungsübersicht zu den wichtigsten Urteilen“

1. Link zum Download des PDF: **In der Ausgabe 1/2019 des “VRR – VerkehrsRechtsReport“ (nicht korrigierte Version)**

= [https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2019/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-H%C3%B6-Verkehrstherapie-Rechtsprechungs%C3%BCbersicht-Infobrief\\_VRR\\_01\\_2019\\_Praxisforum.pdf](https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2019/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-H%C3%B6-Verkehrstherapie-Rechtsprechungs%C3%BCbersicht-Infobrief_VRR_01_2019_Praxisforum.pdf)

2. Link zur **korrigierten** Version (nachträgliche Korrektur der redaktionellen Fehler - zu zwei Fundstellen - auf S. 10 und 12): **PDF HIER LESEN ALS PDF (korrigierte Version)**

= [https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2020/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-Ho%CC%88-Verkehrstherapie-Rechtsprechungsu%CC%88bersicht-Infobrief\\_VRR\\_01\\_2019\\_Praxisforum.pdf](https://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de/wp-content/uploads/2020/02/RA-Olav-SydowArndt-Himmelreich-Wegfall-der-Entziehung-der-Fahrerlaubnis-aufgrund-einer-IVT-Ho%CC%88-Verkehrstherapie-Rechtsprechungsu%CC%88bersicht-Infobrief_VRR_01_2019_Praxisforum.pdf)